



U. a. in dieser Ausgabe:

Wichtige Adressen
Seite 2

Grüßwort des Samtgemeinde-
bürgermeisters
Seite 3

Berichte aus den Gemeinden
Seiten 3-8

Konzert: „Frauenliebe und -leben“
Seite 10

„Rullstorfer Wanderfreunde“
feierten 10-jähriges Jubiläum
Seite 14

Weihnachtsmarkt auf dem
Marktplatz in Scharnebeck
Seite 16

Partnerschaft Brietlingen -
Wagrowiec
Seite 18

Freunde Masurens e.V.
Seite 22

Veranstaltungskalender
Seite 23

**Veranstaltungs-
kalender im Heft!**

www.franz-darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

Gartenwelt
FRANZ DARGER

**Tannenbaumverkauf
und Weihnachtsmarkt
in Rullstorf**

Samstag
14.12.2013 09:00-16:00 Uhr
Sonntag
15.12.2013 10:00-16:00 Uhr

Tannenbäume in großer Auswahl

- 1A-Nordmantannen
- Blaufichten
- Fichten

Kostenlose Abenteuerfahrt mit
dem Tannenbaum-Express in
den Tannenbaumwald zum
Baumschlagen

Schöne Hobbykünstlerstände bei
Lagerfeuer-Romantik mit Leckereien
wie Punsch, Crêpes, Bratwurst,
Suppe und mehr

Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-16 Uhr

Boltersenerstr. 1d / 21379 Rullstorf

Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

› Notfallnummern

- **Polizei/Notruf**, Tel 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle**, Tel 112
- **Rettungswagen**, Tel 04131 19222
- **Polizeistation Scharnebeck**, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912390
- **Krankenhaus Scharnebeck**, Hauptstraße 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 919-0
- **Städtisches Klinikum Lüneburg**, Tel 04131 77-0
- **E.On Avacon AG Lüneburg**, Störungsannahme Strom, Tel 0800 4282266
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel 0800 0282266
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Wasserwerk Adendorf, Tel 04131 9801-0
- **Abwasserstörungen**, SG Scharnebeck, Tel 0171 7323087

› Samtgemeinde Scharnebeck

- **Samtgemeinde Scharnebeck**, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de
Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im Internet unter www.scharnebeck.de

› Gemeinden

- **Flecken Artlenburg**, Bürgermeister Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7040 o. 7159
- **Gemeinde Brietlingen**, Bürgermeisterin Jutta Bauer, Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 400644
- **Gemeinde Echem**, Bürgermeister Steffen Schmitter, Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel 04136 799855
- **Gemeinde Hittbergen**, Bürgermeister Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel 04139 6049
- **Gemeinde Hohnstorf (Elbe)**, Bürgermeister, André Feit, Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Gemeinde Lüdersburg**, Bürgermeister Klaus Bockelmann, Gerstenlandweg 8, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 695538
- **Gemeinde Rullstorf**, Bürgermeister Matthias Naß, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 900841
- **Gemeinde Scharnebeck**, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7178

› Behörden/Sonstiges

- **Schiedsfrau** Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8358
- **Stellv. Schiedsmann** Wilfried Spormann, Tel 04136 483
- **Artlenburger Deichverband**, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel 04139 699542
- **Wasserverband der Ilmenau-Niederung**, Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel 04139 6969600
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Am Schützenplatz 13, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel 04105 50040
- **Revierförsterei Busschewald**, Burkhard von List, Schlangenweg 3a, 21365 Adendorf, Tel 04131 244643
- **Revierförsterei Barendorf**, Oliver Christmann, Am Forsthause 3, 21397 Barendorf, Tel 04137 348
- **PädIn**, Beratungszentrum PädIn e. V. für die SG Scharnebeck, Leiterin Katharina Wortmann-Wanke, Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 913570
- **Sozialstation Scharnebeck (Diakonie)**, Beratungsstelle für Pflegedienstleistungen und Demenzbetreuungsangebote, Margret Gellersen, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 1636
- **Landkreis Lüneburg**, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel 04131 260

› Bildungseinrichtungen

- **Grundschule Artlenburg**, Marita Ehrhardt, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7008
- **Grundschule Brietlingen**, Kathrin Bleecken, Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3708
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Außenst. Echem, Henning Torp, Birkenweg 15, 21379 Echem, Tel 04139 6969131
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Henning Torp, Schulstr. 4, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6655
- **Grundschule Scharnebeck**, Dagmar Hilmer, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7127
- **Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck**, Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912950
- **Bernhard-Riemann-Gymnasium**, Thomas Müller, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912970
- **Kreisbibliothek Lüneburg**, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912999
- **VHS Region Lüneburg Außenstelle Scharnebeck**, Karl-Heinz Herz, Tel 05852 882
- **Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem**, Martina Wojahn, Zur Bleeke 6, 21379 Echem, Tel 04139 6890
- **Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg**, Freiherr von Spoercken & Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 6112

› Kinder- und Jugendeinrichtungen

- **Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK)**, Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7153
- **Kindergarten Storchland Brietlingen (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3754
- **Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen, Tel 04133 404255
- **Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe (Gemeinde)**, Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6654
- **Ev. Kindergarten Peter & Paul Lüdersburg (Kirche)**, Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 68753
- **Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde)**, Maritta Wetteborn, Zum Winkelfelde 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 8083
- **Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde)**, Angelika Eickholt, Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 367
- **Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V.**, Michael Ahrens, In der Reh 41, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008680
- **Waldkinder Boltersen e. V.**, Annalena Denecke, Am Steinberg 15, 21379 Boltersen, Tel 04136 9137080
- **Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf**, Claudia Adolph, Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel 05850 971878
- **Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen**, Anke Ahlf, Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008770
- **Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde)**, Kontakt über Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde)**, Heike Müller, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8948
- **SELK-Jugendtreff Scharnebeck**, Pastor Jörg Ackermann, Bardowicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 237

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck.

Mit der heutigen Ausgabe von ACHTfach! erhalten Sie für dieses Jahr die letzte Ausfertigung unseres neuen Mit-

teilungsblattes. In den insgesamt vier Ausgaben von ACHTfach! konnten wir Ihnen über viele informative Neuigkeiten aus der Samtgemeinde berichten.

Mit Ihnen als Leser und als Verfasser von weiteren Artikeln würden wir dies gerne auch im neuen Jahr fortsetzen.

Die erste Ausgabe für 2014 wird im März erscheinen.

Ich freue mich über viele aktuelle, instruktive und unterhaltsame Beiträge aus Ihren Bereichen.

Traditionell lädt Sie unser Verkehrsverein auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Bummel über unseren Weihnachtsmarkt ein, der am 8. Dezember 2013 auf dem Markt-

platz in Scharnebeck stattfindet.

Ich darf Ihnen abschließend eine friedliche Vorweihnachtszeit und friedliche Weihnachtsfeiertage wünschen.

Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.

Ihr
Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn



Winter in Scharnebeck

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlinger und Lüdershausener,

Bebauungspläne

in der Oktoberausgabe von ACHTfach! hatte ich Sie darüber informiert, dass die Gemeinde Brietlingen einen Beschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 4 „Östlich B 209 von Ortseingang bis Flurstücke 42/6 und 42/8 der Flur 2“ sowie zur Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gefasst hat. Es geht hierbei in erster Linie um das Flurstück 23/6 der Flur 3 (Grundstück hinter dem Küchenstudio Freitag, Erster Wulfshagenweg), das im Außenbereich liegt und dessen bauliche Nutzung damit zurzeit nur sehr eingeschränkt möglich ist. Mit der Ergänzungssatzung sollten dieses Flurstück, aber auch der bebaute Bereich nördlich der genannten Flurstücke bis zu den Flurstücken 42/6 und 42/8 der Flur 2 und östlich der B

209 in das Satzungsgebiet einbezogen werden, um eine geklärte Innenbereichssituation zu erhalten. Der Rat der Gemeinde Brietlingen hat inzwischen in seiner Sitzung am 30.10.13 den Satzungsbeschluss zu dieser Ergänzungssatzung gefasst. Im Satzungsgebiet sind damit Nutzungen möglich, die mischgebietstypisch sind und die vorhandene Bebauung nicht wesentlich beeinträchtigen.

Spielplatzgestaltung Großes Moor

Die Gestaltung des Spielplatzes Großes Moor nimmt weiter Formen an. Das Spielplatzteam, an dem Brietlinger Kinder und Erwachsene beteiligt sind, nimmt jetzt unter der Leitung von Anke Ahlf (Jugendbeauftragte und stellv. Bürgermeisterin) die Erstellung eines Boule-Feldes in Angriff. Voraussichtlich wird auch noch eine Schwellenbank entstehen. Das ist eine Bankkombination, die nicht nur eine Sitzgelegenheit darstellt, sondern auch

zum Balancieren einlädt. Normale Sitzbänke und ein Papierkorb sind inzwischen ebenfalls aufgestellt worden. Ein Tisch wird demnächst noch folgen. Angedacht ist im nächsten Frühjahr ggf. noch eine Pflanzaktion unter Beteiligung der Moorburger, um das Gesamtbild des Spielplatzes abzurunden.

Glasfaser kommt nach Brietlingen

Brietlingen wird zukunftsfähiger. Die Telekom lässt derzeit Glasfaserleitungen von Lüdershausen bis nach Moorburg (bis zu den jeweiligen Schaltkästen) verlegen. Die Arbeiten sollen bis Anfang nächsten Jahres andauern.

Soweit die wichtigsten Neuigkeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne, nicht zu stressige Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in's neue Jahr und bleiben Sie hoffentlich gesund.

Ihre Bürgermeisterin
Jutta Bauer



Wir sind für Sie da.



wir leben • Apotheke in Hohnstorf

Am Sportzentrum 4 • HOHNSTORF

Tel.: (04139) 799 94 44

hohnstorf@wirleben.de

Mo - Sa 07.00 - 19.00 Uhr

wir leben • Apotheke Feldstraße

Feldstr. 2a • LÜNEBURG

Tel.: (04131) 789 90 70

Mo - Sa 08.00 - 23.00 Uhr

Sonn.- u. Feiertags 10.00 - 20.00 Uhr

Täglich geöffnet

wirleben.de



Pflanzung von Straßenbäumen



Zu einer Pflanzung von Straßenbäumen in der Gemeinde Lüdersburg sowie die Bepflanzung einer Wallanlage auf dem Spiel und Bolzplatz trafen sich die Bürger und Bürgerinnen am Samstag, den 9. November 2013.

Bürgermeister Klaus Bockelmann begrüßte alle „Pflanzwilligen“ am Morgen und freute sich über die gute Resonanz dieses Gemeindevorhabens. Obwohl das Wetter mehr für die Bäume sprach, als für deren Pflanzler, konnte die Aktion wie geplant durchgeführt werden. Zum Abschluss dieses Pflanztages traf man sich im Feuerwehrhaus Lüdersburg zur gemeinsamen Suppe, die in ausgezeichneter Form von den Landfrauen Lüdersburg-Jürgen-



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Freiwillige Helfer bepflanzten die Wallanlage auf dem Spiel und Bolzplatz

storf serviert wurde.

Der Verein „Landschaft & Natur“ unterstützte die Pflanzung finanziell und personell sowie obendrein die Verpflegung.

Die Feuerwehren Lüdersburg und Jürgenstorf sorgten für die nötige Anwässerung der Pflanzen, die Mitglieder des Gemeinderates begleiteten tatkräftig die dörfliche Aktion.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten für Ihren Einsatz und würde sich über eine Fortsetzung der gemeinsamen Landschaftspflege freuen.

Ihr Bürgermeister
Klaus Bockelmann

Aktuelles aus Hittbergen



Straßenunterhaltung

Der Wasserverband der Ilmenau-niederung hat im letzten Jahr mit der Gemeinde eine Vereinbarung zur Unterhaltung der Feldstraßen abgeschlossen. Die ersten Maßnahmen sind inzwischen durchgeführt worden. Im Laufe des Winters soll an einigen Straßen der in die Fahrbahn hineinwachsende Busch zurückgeschnitten werden, damit die Fahrbahn wieder frei zu befahren ist.

Ehrenmal

Das auf dem Kirchhof befindliche Mahnmal ist von allen vier Seiten mit Tafeln versehen, auf der die Namen der Toten und Vermissten aus unseren Dörfern aus den beiden Weltkriegen eingraviert sind. Eine dieser Tafeln ist heruntergefallen. Glücklicherweise ist aber die Tafel nicht zerstört worden, sodass es nur einer erneuten Befestigung bedurfte. Die Gemeinde hat den Auftrag dafür erteilt.

Hochwasser

Immer noch nicht bekannt sind die Förderrichtlinien für die Reparaturen an den Straßen, die während des Hochwassers beschädigt wurden. Ein vorzeitiger Baubeginn ohne eine bescheinigte Förderung kann zum Ausschluss der Förderung führen. Aus diesem Grund wird mit der Reparatur der Straße „Poggenort“ noch nicht begonnen. Da eine Straßenbaumaßnahme zu Beginn des Winters keinen Sinn ergibt, wird es sicherlich erst im Frühjahr 2014 zu den Reparaturarbeiten kommen.

Zensus

Die Ergebnisse der Volksbefragung liegen nun vor. Für die Gemeinde Hittbergen ist am Stichtag 09.05.2011 eine Einwohnerzahl von 925 Personen festgestellt worden. Bei der letzten Zählung 1987 wurden für unsere Gemeinde 871 Personen gezählt. Hieraus kann man ableiten, dass Hittbergen immer noch zu den Wachstumsgemeinden gehört.

F-Plan

Die 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Scharnebeck liegt demnächst öffentlich aus. In vielen Bereichen soll

eine „Abrundung“ der Bebauung zur Feldmark hin erfolgen. Ein neues Wohnbaugelände wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgewiesen. Dafür wird aber ein Gewerbegebiet im Bereich des Feuerwehrhauses beschrieben.

Achten Sie auf die Bekanntmachungen, die in den Bekanntmachungskästen und im Internet auf die Fristen einer Stellungnahme hinweisen.

Winterdienst

Die Gemeinde räumt auch in diesem Winter den Schnee von den Gemeindestraßen. Es wird aber auch in diesem Jahr kein Salz eingesetzt, um die Straßen eisfrei zu bekommen. An vielen Stellen in der Gemeinde sind Streusandbehälter aufgestellt, aus denen sich alle Bürger bedienen können. Vor den jeweiligen Grundstücken hat der Grundstücksbesitzer einen ca. 1 Meter breiten Streifen zu räumen. Dort, wo ein Bürgersteig vorhanden ist, ist der Bürgersteig zu räumen. Wo kein Bürgersteig vorhanden ist, ist ein ca. 1 Meter breiter Streifen an oder auf der Straße zu räumen.

Seniorenweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Seniorenbetreuer wieder etwas Tolles ausgedacht, um mit Ihnen allen ein paar feierliche Stunden vor dem Weihnachtsfest in der Dorfgemeinschaftshalle zu verbringen. Ich lade sie alle dazu am 18. Dezember um 15:00 Uhr in unsere Halle ein. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag.

Eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen/Euch

Ihr/Euer Bürgermeister
Alfred Ritters

Ihr ACHTfach! wird kostenlos
an sämtliche Haushalte in der
Samtgemeinde verteilt



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl
oder Erdgas sowie alternativen Energien.

**Der Schnellste Weg
zum Energiesparen -
die Heizung
auf Diät setzen!**



Neuanlagen • Modernisierung • Wartung

Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653



aktiv markt
Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

Marktplatz 4
21379 Scharnebeck





Möbel von hier - handgemacht

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches neue
Jahr!



**Wir fertigen, bauen und
produzieren für Sie:
Neubezüge u. Aufpolsterungen usw.**

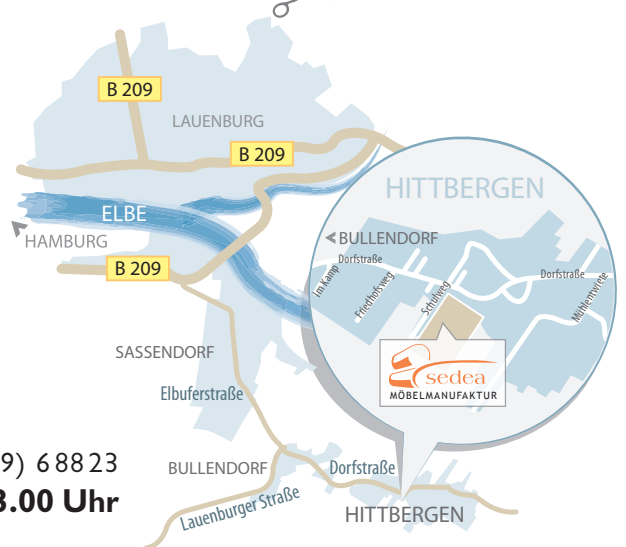


**3 Lederkissen
nach Wahl
geschenkt!***
* beim Kauf einer Garnitur
Coupon ausschneiden und mitbringen!

Der weiteste Weg lohnt.
MÖBELMANUFAKTUR
Spezialist für Lederverarbeitung



Sede Polstermöbel GmbH & Co. KG



Schulweg 2 · 21522 Hittbergen · Tel. (041 39) 6 88 22 · Fax (041 39) 6 88 23
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr



In und Out (und mehr in Hohnstorf)



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer,

der Herbst hat Einzug gehalten, die Laubharke und der Drahtbesen

liegen wieder vertraut in der Hand. Die Tage werden noch kürzer und auch der Schneeschleier wandert in Griffweite.

Sicherheit für unsere Schulkinder

In der dunklen Jahreszeit tritt der Schülerlotsendienst an unserer Grundschule wieder in Aktion. Für das Team der ehrenamtlichen Lotsen werden noch Freiwillige gesucht. Es gibt keine Altersbeschränkung, auch engagierte Senior/innen sind herzlich willkommen. Meldungen nimmt die Grundschule unter Tel. 6655 entgegen.

Gefahr für unsere Schulkinder

Unabhängig von den Schülerlotsen hat sich an unserer Grundschule leider ein stark frequentierter „elterlicher Rauswurfpunkt“ für die Kinder etabliert, der die Tätigkeit der nur wenige Meter entfernt tätigen Schülerlotsen ad absurdum führt. Auf wenigen Parkplätzen wird hier in rekordverdächtiger Ausladezeit, gerne auch in zweiter Reihe, der Nachwuchs aus dem Auto gehievt und dann in Richtung Grundschulgebäude in Marsch gesetzt. Nur wenige 100 Meter weiter befindet sich eine elegante Buskehre, die auch für das Ein- und Aussteigen bestens geeignet ist und bei der die Sicherheit der Kinder und nicht der Zeitfaktor im Vordergrund steht.

Feuerwehr

Unser Spritzenhaus ist vom Schimmel befallen und eine „Containerlösung“ soll als Übergang dienen. Ein Neubau in der Dorfstraße oder an anderer Stelle scheint jedoch unvermeidbar.

Postleitzahlenproblematik

Bei der Benennung von Straßen waren unsere Vorfahren häufig wenig erfinderisch und so gibt es bei uns eine Dorfstraße, aber auch in Hittbergen. Beide Dörfer teilen sich die Postleitzahl 21522 und so landet Post für Anwohner der Hohnstorfer Dorfstraße manchmal bei Anlieger in der Hittberger Dorfstraße mit gleicher Hausnummer und umgekehrt. Mittlerweile kennt man sich und tauscht sich regelmäßig aus. Die Akteure in der Post- und Paketverteilung sind leider sehr vielfältig. Betroffene sollten sich bei

den Zustellern kräftig beschweren und sich bitte auch bei der Gemeinde melden, damit wir einen Überblick über die Größenordnung des Problems erhalten.

Wohnmobilstellplatz

Für einen verbesserten Hochwasserschutzes mussten wir unseren WOMO-Platz kurzzeitig schließen, damit der Deichverband eine sog. Spundwand einbringen kann. Aufgrund der Witterung bekommt die Spundwand aber erst im nächsten Jahr ihren endgültigen Anstrich in Reseda-Grün (RAL 6011).

Eiswette 2014

Der Verkauf der Eiswettenkarten hat begonnen und mit etwas Glück sind noch Restkarten im Gemeindebüro erhältlich. Die Eiswette findet doch wie gewohnt im Fährhaus statt.

Termine 2014

05.1.2014	Eiswette
15.3.2014	Tag der Gemeinde
21.3.2014	Hellwig & Kurt (Humor & Musik)
17.4.2014	Osterfeuer
17./18.5.2014	20 Jahre TuS-Basketball
19.7.2014	Doppel-Dorffest „40 Jahre Hohnstorf-Sassendorf“
10.8.2014	Elbbadetag
2014	geplant Große TuS-Radtour

Vandalismus

Der letzte Vandalismusschaden in unserem Dorf (Bushaltestelle) kostete den Hohnstorfer Steuerzahler 212,- Euro.

Flagge zeigen

Im Gemeindebüro gibt neue Hohnstorf-Fahnen mit dem Wappen auf weiß - (kräftig) blauem Hintergrund zu kaufen. Aufgrund modernster Fertigungstechnik, einer großen Abnahmemenge und dem Engagement von Klaus Theuerkauf zu sehr günstigen Preisen. Das Großformat (150 x 100cm) für 30 Euro und die dezente Ausführung (80 x 120cm) für 25 Euro. Das ideale Weihnachtsgeschenk!

In: Hunde anleinen im Schutzgebiet C.

Kinder die auch mal zu Fuß zur Schule gehen. Wer defekte Straßenlaternen in der Gemeindeverwaltung meldet.

Out: Politiker, die sich auf dem Grünabfall-

platz der Samtgemeinde in Bullendorf festfahren. Verschmutzte Straßen in der Feldmark.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr Bürgermeister,
André Feit

Informationen aus Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltzer,

Im Jahre 2013 wurden Straßensanierungsarbeiten im Umfang von stattlichen 50.000 Euro durchgeführt. Die Qualität der Ausführung lässt hoffen, dass diese Straßendecken auf Jahre halten werden.

Ich weise an dieser Stelle auf die Räum- und Streupflicht hin. Die Gemeinde wird wie üblich nur an den neuralgischen Punkten Salz streuen. Ansonsten wird der Schnee geräumt. Für den Fall, dass der Schneeflug mühsam geräumte Fußwege wieder bedeckt, bitte ich dies zu entschuldigen.

Die Parksituationen in den Straßen „Zum Sauerbach“ und „Lindenring“ sind nicht immer einfach. Ich bitte um gegenseitige Rücksichtnahme. Das heißt, die Kraftfahrzeuge und Anhänger sind grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück abzustellen. Ein Bedarfsparken ist im Seitenraum erlaubt. Das Ausweisen von „Privatparkplätzen“ ist nicht erlaubt.

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger durch ehrenamtliche Tätigkeiten wie Übernahme von Architektenleistungen, Rückschnitt von Büschen im Straßenseitenraum, Blumenpflanzen, Rabatten pflegen) oder Spenden (Drucker für die Kita) hervorgetan. Wer eine Patenschaft für Projekte wie Spielplätze, Grünbeete, Bushaltestellen, Containerplatz oder anderes übernehmen möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Die Senioren werden am 16. Dezember ein hoffentlich unvergessliches Adventskonzert im Hamburger Michel besuchen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr Bürgermeister
Matthias Naß

Schneeflocke

Einzigartig
Kristallrein
Weiß und
Federleicht
Schwebt sie
Langsam
Hernieder.

Ungesehen
Fügt sie
Sich zur
Herrlichen
Masse und
Schmilzt mit ihr
Hinweg.

Wie ein zartes
Wort, welches
Gesprochen
Sich im
Meer der
Gefühle
Verliert...

[Rudolph]

HOTEL & RESTAURANT
EUROPA

- Internationale und regionale Spezialitäten.
- Spitzen-Service
- Täglich warme Küche von 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr
- Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 150 Personen im Innenbereich.
- Im Außenbereich finden auch 150 Personen Platz.

Hotel & Restaurant Europa | Familie Markaj | Adendorfer Straße 38 • 21379 Scharnebeck
Telefon: (04136) 913 407 - 0 • E-Mail: info@hoteleuropa.de • www.hoteleuropa.de
Öffnungszeiten: täglich geöffnet von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr



Das neue Elbe Jahrhunderthochwasser Juni 2013 in Artlenburg



Lieber Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

am 12. Juni 2013 ist bei uns in Artlenburg der Scheitel des neuen Elbe-Jahrhunderthochwasser am Pegel Artlenburg mit einer Höhe von 8,71 m NN gemessen worden. Der gemessene Wasserstand war der höchste seit dem 22. März 1855, als sich hier beim Hafen der letzte große Deichbruch des Gebiets vom jetzigen Artlenburger Deichverband ereignete.

Das damalige Hochwasser ist hervor-



Freiwillige Helfer befüllen Sandsäcke

gegangen aus großem Eisversatz und anschließendem Tauwetter. Das diesjährige Sommerhochwasser ist ausschließlich durch überdurchschnittliche Regenfälle in Polen, Tschechien und Deutschland entstanden. Durch die Nebenflüsse, u. a. Moldau und Saale, kam so viel Wasser in der Elbe zusammen, um in die Nordsee zu fließen, wie es nachweislich nach den vorhandenen Aufzeichnungen noch nie gab.

Am 2. Juni 2013 haben wir in Artlenburg mit dem 1. Informationsbrief dazu aufgerufen, wegen der bevorstehenden Flut den Camping und Hafenbereich bis spätestens zum 7. Juni 2013 zu räumen.

Die Prognosen wurden immer weiter nach oben korrigiert, sodass zeitweise mit einem Höchstwasserstand von bis zu 85 cm höher als 2002 gerechnet wurde. Am 5. Juni 2013 um 9:00 Uhr wurde vom Landkreis Lüneburg der Katastrophenfall festgestellt. Ab jetzt wurden das THW und die Bundeswehr mit angefordert und die Einsatzleitung übernahm die TEL Landkreis Lüneburg in der FTZ Scharnebeck. Die Feuerwehren der Samtgemeinde waren seit dem 4. Juni alarmiert und fingen mit dem Befüllen der Sandsäcke an.

Bei uns in Artlenburg stellte das Gasthaus Nienau seinen Hof nebst angrenzender Wiese zur Verfügung. Spätestens nach den Medienaufrufen und der Vorstellung, dass ein so hoher Wasserstand erreicht werden soll, fühlten sich sehr viele Menschen verpflich-

tet, bei der Sandsackbefüllung mitzuhelfen. Allein in Artlenburg beim Gasthaus Nienau sind rund 62.000 Sandsäcke per Hand gefüllt worden. Am 6. Juni waren hier über 540 gelistete Zivilisten plus Feuerwehr und Bundeswehr im Einsatz.

Ab dem 8. Juni, 22:00 Uhr waren die Deichläufer Deichwachen im Einsatz. In diesem Jahr wurde dieser Einsatz gemeinsam mit der Gemeinde Brietlingen durchgeführt. Von der Samtgemeinde Scharnebeck wurden für uns und Brietlingen neue Listen angefertigt, sodass eine gerechte Aufforderung zum Deichlaufen erfolgen konnte. Eine Wache bestand aus 4 Personen, 2 Artlenburger, 2 Brietlinger, jeweils im 8 Stunden-Wechsel: 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr, 6:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Organisiert und eingeteilt von unseren Deichgeschworenen Heinz Schröder, Gerd Maack und Peter Thiele. Das Wachlokal war ebenfalls das Gasthaus Nienau.

Es wurde Tag und Nacht

im unermüdlichen Einsatz von Feuerwehren, Bundeswehr, THW, Firmen, Landwirten mit Gerät, Bevölkerung sowie Zivilisten der Nachbarorte gearbeitet, damit nichts passiert. Es war eine angespannte Situation, die aber mit überragender Hilfsbereitschaft gemeistert wurde.

Bei uns in Artlenburg sind keine großen Schäden entstanden. Natürlich auch der Tatsache zu verdanken, dass der neue Deichbau 2006 abgeschlossen wurde. Zum Dank an alle Helfer fand vom Flecken am 28. Juni

eine Flut-Dankesfete statt. Alle Beteiligten konnten ohne Anspannung in einer gemütlichen Atmosphäre das Hochwasser Revue passieren lassen.

Einen besonderen Dank möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg und dem Gasthaus Nienau aussprechen, die unkompliziert die Organisation der Sandsackbefüllung einschließlich Verpflegung sicher stellten. Im Ort wurden sieben Infozettel zeitnah ab 5:30 Uhr mit aktuellen Daten verteilt, sodass alle Bürger auf dem neuesten Stand waren.

Um weiteren Höchstständen der Elbe etwas entgegenzuwirken, hat der Fleckenrat Artlenburg einstimmig am 19. September 2013 eine Resolution an den Landkreis Lüneburg beschlossen, um darauf hinzuwirken, die Verbuschung zu entfernen und das Flussbett von Sandablagerungen zu befreien. Nur so kann der Abfluss der Elbe optimal gewährleistet werden.

Größere Spenden für die Flut-Dankesfete erhielten wir von: Landeszeitung Lüneburg, Friseursalon Kaiser Lüneburg, Sparkassenstiftung Lüneburg, Samtgemeinde Scharnebeck, Gemeinde Brietlingen, Krombacher Brauerei, Musikband die Moonlight's.

Allen Beteiligten, Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön!!!

Ihr Bürgermeister Rolf Twesten



Nur wenige Zentimeter fehlen bis das Wasser die Oberkante des Deichs berührt

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB e.K.



Hohnstorf
04139 / 68770





Informationen aus der Gemeinde Echem



Großbaustelle Echem

Wer die Kreisstraße 53 von Echem nach Scharnebeck fährt, wird sie sicher mit großem Respekt gesehen haben, die Großbaustelle, oder besser gesagt die Großbaustellen der LBZ in Echem. Riesige Bodenbewegungen haben stattgefunden, um die Voraussetzungen zu schaffen, in Echem Ställe für Rinderhaltung zu bauen, eine große Silagelagerfläche zu errichten und in der Feldmark zwischen Echem und Scharnebeck eine Anlage für Schweinezucht zu bauen. Damit bekommt Echem ein so genanntes Alleinstellungsmerkmal für ganz Niedersachsen. Jeder landwirtschaftliche Auszubildende in Niedersachsen muss hier in Echem ein vorgeschriebenes Praktikum, das Bestandteil seiner Ausbildung ist, absolvieren. Wir wünschen der LBZ gutes Gelingen.

Reparatur Schmutzwasserkanal

Die Samtgemeinde Scharnebeck hatte vor einiger Zeit die Schmutzwasserkanäle in Echem untersuchen lassen. Dabei sind in der Straße „Zur Bleek“ schadhafte Stellen festgestellt worden. Die Firma Bruns aus Lüneburg hat diese Schäden repariert. Für die eingeschränkten Fahrmöglichkeiten während dieser Zeit bitten wir nachträglich um Verständnis.

Reparatur Wirtschaftsweg Ecke Uhlenbusch/Zur Bleek

Vor dem Aussiedlerhof von Peter Junge befand sich in der Straße eine ausgefahrene Lunke, die vor allem dem landwirtschaftlichen Verkehr Schwierigkeiten bereitete. Die Gemeinde Echem hat die Anwesenheit der Firma Bruns genutzt, um diese Schadstelle schnell zu beseitigen.

Neue Straßenleuchten

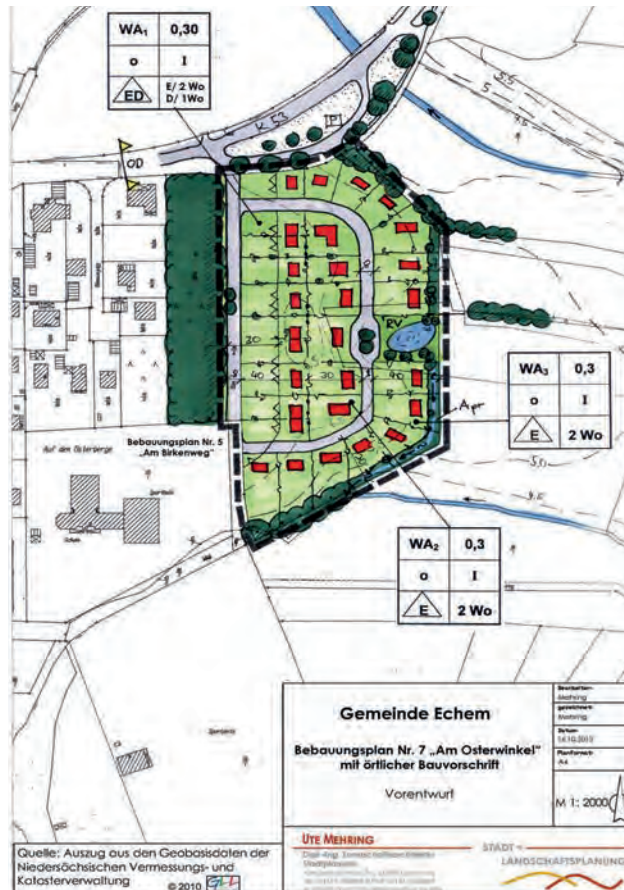
Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde angefangen, alte Straßenlampen gegen neue auszutauschen. Dieses Vorhaben

wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Zirka zehn neue Lampen sollen neu installiert werden. Dafür zeichnet Werner Böther verantwortlich, dem wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Neues Baugebiet „Osterwinkel“

Die Gemeinde möchte ein neues Baugebiet am östlichen Ortsrand schaffen. Wir haben darüber bereits berichtet. Die Gemeinde hat mit der Scharnebecker Erschließungs- und

öffentlichen Aushang die frühzeitige Bürgerbeteiligung statt. Die Träger öffentlicher Belange sind angeschrieben worden und können ihre erste Einschätzung dazu abgeben. Der Geschäftsführer der SEB, Herr Adam, nimmt schon jetzt Grundstückswünsche entgegen. Es werden etwa 25 Grundstücke entstehen. Zirka acht Interessenten haben sich bereits gemeldet. Wir sehen das als positives Zeichen für Echem.



Bebauungsplan Nr. 7 „Am Osterwinkel“

Baugesellschaft einen städtebaulichen Vertrag geschlossen, wonach die SEB den Bebauungsplan erstellt, die Grundstücke parzelliert und verkauft, sowie die gesamten Erschließungsanlagen erstellt. Zurzeit findet durch

Diebstahl von Lampensicherungen

Unbekannte haben in der letzten Zeit mehrfach Hand an die in den Straßenlampen an der Landesstraße eingebauten Sicherungen gelegt. Mit entsprechendem Werkzeug wurden diese Sicherungen ausgebaut. Die Folge waren nicht funktionsfähige Straßenlampen. Wir bitten alle Echemer um Aufmerksamkeit und ggfs. auch um vertrauliche Hinweise. Das ist kein „dummer Jungenstreich“!

Frischebox

Erfreulicherweise hält sich nach wie vor die Frischebox am Bahnhof. Gut, dass wir jemanden haben, der dieses Angebot aufrecht erhält. Das ist auf Dauer aber nur möglich, wenn entsprechende Nachfrage herrscht. Also, liebe Echemer, machen sie vom Angebot der Frischebox reichlich Gebrauch!

Dankeschön

Allen fleißigen Menschen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, sage ich im Namen des gesamten Gemeinderates ein herzliches Dankeschön! Ein lebendiges Gemeindeleben läßt sich nur dadurch erreichen, anderen eine Freude zu machen und den Dank dafür zu spüren, ist schöner Lohn.

Ich wünsche allen Einwohnerrinnen und Einwohnern von Echem eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitter





Wir sind täglich für Sie da!

Montag bis Freitag 6.15-18.30 Uhr

Samstags 6.15-13.00 Uhr

Sonntags 7.30-10.30 Uhr

In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · www.der-lecker-baecker.de

MALERMEISTER



Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Artlenburg und seine Geschichte Vom römischen Kaiserreich bis in die Gegenwart

Unsere Chronik ist fertig – mit 560 Seiten und 800 Bildern.

Es ist schon bewegend, dass man das Glück hat, in einem Ort zu leben, dessen Geschichte bis zu den alten Römern reicht. In einer einmaligen Chronik zusammengefasst, kann man dieses Werk bei uns jetzt erwerben.

Verstaubt ist dieser Ort nicht, im Gegenteil. Lebendig wie kein anderer, organisieren unsere vielen Ehrenamtlichen für die ganze Region interessante Feste im ganzen Jahr. Von unseren acht Gemeinden sind wir wohl die Aktivsten.

Das Jahr fängt mit dem Kinderfasching an, organisiert von STV und Renè Ahrens. Es folgt an fünf Tagen das plattdeutsche Theater unserer Theatergruppe, weiter mit dem traditionellen Osterfeuer der Stützpunktfeuerwehr Artlenburg mit beachtlichen 75 Aktiven, 17 in der Jugendfeuerwehr und 17 in der Kinderfeuerwehr. Zu Pfingsten in und um unsere Mühle der „Deutsche Mühlentag“

mit dem parallelen Oldtimertreffen des Lüneburger Oldtimerclubs, im Juni das Matjesessen am Hafen, im Juli unser Hafenfest vom STV und dem Flecken, es folgt im August das Schützenfest, im Oktober das Erntedankfest in und um unsere Mühle, wo den Besuchern landwirtschaftliche Oldtimer, Geräte und die Mühlentechnik vorgeführt werden. Der Veranstaltung vorweg findet der Gottesdienst in der St. Nicolaikirche statt. Ebenfalls im Oktober feiern wir den traditionellen Herbstmarkt mit dem Laternenumzug am Freitag.

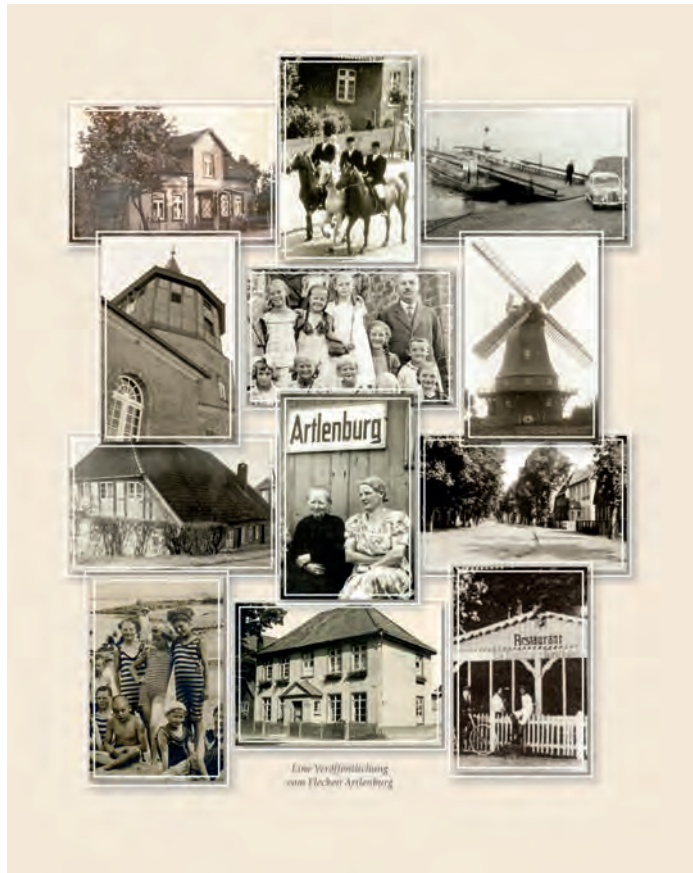
Das Jahr endet mit dem Konzert unseres Musikzuges Artlenburg in unserer Kirche. Der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr mit seinen 36 aktiven Musikern und die Musikschule Artlenburg mit 60 Schülern, nicht nur aus Artlenburg, sondern aus der Samtgemeinde, dem Kreis Lüneburg und dem Nachbarkreis Harburg ist bekannt bis nach New York.

Nicht zu vergessen die Tanzgruppen vom STV, die mit immer neuen Vorführungen viele Menschen zum Staunen bringen.

Seit einigen Jahren finden sich auf der Drachenwiese Artlenburg mehrere Drachenfreun-

de zusammen und organisieren gemeinsam mit den Flecken drei über den Kreis hinaus bekannte Drachenfeste.

Sie sehen: Trotz uralter Geschichte und Drachen sind wir nicht verstaubt. Hier haben wir noch die Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die



Rückseite der Chronik

Foto: Gemeinde Artlenburg

etwas bewegen, ohne Hilfe von außen. Hier findet man begeisterte Geschichtsinteressierte, die ehrenamtlich mit Begeisterung eine professionelle Chronik erarbeiten, wie auch verrückte Hobbyschrauber, die den alten Mühlen-LKW wieder zum Leben erwecken.

Ein Ort, direkt an der Elbe, mit seinem Yachthafen und dem Campingplatz in dem es sich lohnt, zu leben.

Und eins ist sicher: Unsere Deiche und die Gemeinschaft.

Ihr Bürgermeister Rolf Twesten und sein stellv. Peter Thiele

Weihnachten

Dunkel wird es um halb fünf
Lebkuchen gibt's seit August
Werbung dröhnt und Festmusik
Weihnachten sei uns bewusst.

LEDs und Kerzenlichter
Leuchten hell, wohin man schaut
Wem soll man denn was nun schenken
Stille Nacht ist viel zu laut.

Und doch klingt da heimlich etwas
Wie ein Glöckchen tief in mir
Klingt seit frühen Kindheitstagen
Weihnachten steht vor der Tür.

Lichter haben ihren Zauber
In der düstern Jahreszeit
Und bei alten Weihnachtsliedern
Öffnen sich die Herzen weit.

Da, der Stern von Bethlehem
Dort, die Hirten auf dem Feld
Hier, das Kindlein in der Krippe
All das hat man uns erzählt.

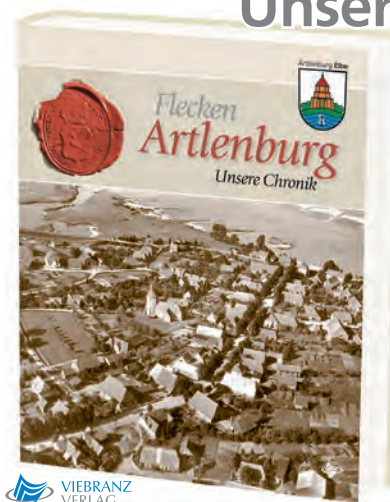
Tief verwurzelt in den Seelen
Heilige Legenden weben
Und wir spüren wie sie mahnen
Dass wir nun in Frieden leben.

Weihnachten, das Fest der Liebe
Lässt uns kurz und fromm erschauern
Für mehr bleibt meist nicht die Muße
Weil schon Stress und Alltag lauern...

[Rudolph]

NEUERSCHEINUNG

Flecken Artlenburg – Unsere Chronik



Holen Sie sich
ihr Exemplar.

87 verschiedene
Themen werden
Sie begeistern.

560 Seiten
über 800 Fotos
und Abbildungen

Sonderpreis 38,- €



Bestellung: Telefon 04139 / 71 59
www.flecken-artlenburg.de

Konzert: „Frauenliebe und -leben“

Die Pianistin Edelgard Krohn-Dratwa, den Scharnebeckern bereits von einigen Konzerten in der Domäne in guter Erinnerung, heiratete vor einigen Jahren und lebt in Kassel – aber immer noch ist sie künstlerisch tätig.

Am 7. Februar 2014 um 19:30 Uhr lädt sie zusammen mit der Sängerin Isabell Großmann die Freunde schöner und anspruchsvoller Musik zu einem Konzert in die Scharnebecker Domäne ein. Der Schwerpunkt liegt auf dem bekannten Liederzyklus „Frauenliebe und -leben“, im Jahre 1830 von Adalbert von Chamisso gedichtet und 1841 als op. 42 von Robert Schumann vertont. Dazu liest Edelgard Krohn-Dratwa aus dem Briefwechsel von Clara Wieck und Robert Schumann.

Abgerundet wird der Liederabend durch einige Lieder von Richard Strauß.

Als besondere Rarität bieten die beiden Musikerinnen mehrere späromantische Lieder des Komponisten August von Othegraven (1864–1946), die Isabell Großmann bei Recherchen im Kölner Archiv entdeckte. Bekannt ist von diesem Komponisten und Musikprofessor nur das Lied „Ein Jäger aus Kurpfalz“, seine wunderschönen Kunstlieder sind bisher fast unbekannt.

Edelgard Dratwa konzertierte mit 12 Jahren bereits öffentlich. Sie gewann zahlreiche Preise bei „Jugend musiziert“ und internationalen Wettbewerben und wurde 1994 mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg ausgezeichnet.

Sie studierte in Hannover und Luzern. Seit 2011 musiziert sie gemeinsam mit der Sän-

gerin Isabell Großmann.

Die Mezzosopranistin Isabell Großmann begann mit 12 Jahren mit Viola-Unterricht und Gesangsunterricht. Diese beiden Fächer studierte sie nach dem Abitur an der Musikakademie Kassel und der Musikhochschule Detmold. Weitere Studien und Meisterkurse schlossen sich an. 1998 erhielt sie den Förderpreis „Paredur“ und was Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung.

Sie hatte zahlreiche Soloauftritte in Deutschland, Libyen und Paraguay und im



Isabell Großmann und Edelgard Krohn-Dratwa

ARD-Fernsehen und produzierte zwei Solo-CDs mit Werken von Brahms, Strauss und Martin und den „Kindertotenliedern“ von Mahler.

Eintrittskarten für 10,- gibt es bei der Samtgemeindeverwaltung Scharnebeck (Tel. 04136 90728 und mail schultz@scharnebeck.de), Restkarten an der Abendkasse.

Begleitend zum Konzert wird die Kunstausstellung „Fenster“ gezeigt mit Bildern von Hilmar Manthey-Bail, Annelies Sonntag, Erika Harzbecker, Kati Dorka sowie Fotografien von Susanne Bail.

[Röckseisen]

„Künstlerische Freiheit“

Wenn Elke Qual malt, nimmt sie sich die Freiheit, zu malen, was und wie es ihr gefällt, und lässt ihrer Freude an der Malerei freien Lauf. Dabei entstehen farbkraftige Bilder, meist in pastoser Acryltechnik. Sie malt temperamentvolle Tänzerinnen, aber auch andere Begebenheiten des Lebens.

Seit ihrer Kindheit hat Elke Qual mit Begeisterung gemalt, im Schulfach „Bildnerisches Gestalten“ ein „sehr gut“ im Zeugnis. Aber ihre Eltern drängten sie in eine „nützliche“ Berufsausbildung. Malen konnte sie nur, wenn der Beruf ihr dafür Zeit ließ.



Elke Qual mit ihrem Bild „Wolkentänzerin“

Seit 2006 widmet sie sich intensiv ihrer künstlerischen Tätigkeit und präsentierte seit 2010 ihre Arbeiten in mehreren Ausstellungen im norddeutschen Raum und Dänemark. Sie ist Mitglied im „Kunstwerk Stelle“ und im FFKK Dänemark.

Im Fachwerksaal der Scharnebecker Domäne, Mühlenstraße 3, eröffnet sie ihr Ausstellung unter dem Titel „Künstlerische Freiheit“ am 10. Januar 2014 um 18 Uhr – der Eintritt ist frei. Ab 19:30 Uhr begleiten ihr Bilder die Veranstaltung „Freiheit, die ich meine ...“. Vom 13. Januar bis zum 7. Februar werden ihre Bilder im Scharnebecker Rathaus gezeigt.

[Röckseisen]

Ambulante Pflege
Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit professioneller Hilfe zur Seite. Sie erhalten bei uns Beratung:

- zur ambulanten Pflege, zum Einsatz von Hilfsmitteln, zum Hausnotruf-System, zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung, zur Medizinischen Fußpflege, zur Pflegeeinstufung, zur stationären Pflege, zum Wohnen mit Service.

Eine unverbindliche Beratung ist jederzeit möglich.
Wir freuen uns auf Sie



Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Lüneburg e.V.
Ambulante Pflege
Schnellenberger Weg 42
21339 Lüneburg
Tel. 04131/ 67 36-13
Fax 04131/ 67 36-31
pflege@drk-lueneburg.de
www.drk-lueneburg.de

Die nächste Ausgabe (Nr. 5)
erscheint am 14. März 2014
Redaktionsschluss der Ausgabe
ist der 21. Februar.

Neues vom Heimatkundeverein Scharnebeck

Anfang Dezember erscheint der neue Heimatkalender 2014. Elf Autorinnen und Autoren haben wieder interessante historische und zeitgenössische Ereignisse, Sachverhalte und Themen aus dem Bereich der Samtgemeinde Scharnebeck recherchiert.

Da werden Antworten gegeben auf Fragen wie: „Was passierte am 7. April 1945 in Neu Lentenau und Nutzfelde?“ oder „Wer ist Robert Sponagel aus Echem?“ oder „Was hat es mit dem ehemaligen Armenhaus in Rullstorf auf sich?“ oder „gibt es ein Lüneburger Wörterbuch der niederdeutschen Sprache?“ Ausführlich und mehr zu allen Themen im Kalender.

Im September 2014 gibt es dann wieder an zwei Sonntagen Führungen im Rahmen der Kalendertage zu den im Kalender beschriebenen Orten.



Funde vom Kronsberg : Gefäße (Urnen) aus der Bronzezeit (ca.1000 vor Chr.) und der nachfolgenden vorrömischen Eisenzeit

Eine Heimatkundliche Sammlung im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf (siehe Foto). Viele Stücke befinden sich gut platziert in Glasvitrinen, vor allen Dingen handelt es sich um archäologische Funde aus den Gemarkungen Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen. Zu sehen sind auch Nachbildungen von Grabungsbefunden vom Kronsberg wie Pferdesattel, Gewichtwebstuhl, Rennfeuerofen, Steinmühle sowie Originalfunde wie Metallgeräte, Gefäße, Webgewichte, aber auch Grabungspläne, Landschaftsmodelle vom Kronsberg mit Grabungsgebieten, Langhausmodelle und Fotos von Grabungsbefunden.

Dies alles und mehr kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden, Informationen und Anmeldungen bei Christian Krohn, Tel 04136 7141. Besuchen sie uns im Internet unter www.heimatkundeverein-scharnebeck.de

[Willi Sgodzaj]

Wie viele Kämme hat die Mühle?

Die Quizfrage beim 17. Windmühlenfest in Artlenburg lautete: Wie viele Kämme hat das Königsrad? Das größte Kamrad der Mühle, das die Kraft von den Windmühlenflügeln über kleinere Zahnräder auf die Mahlsteine überträgt, heißt Königsrad. Es hat 126 sogenannte „Kämme“, das sind Keile aus Hainbuchenholz, die in das große Holzrad eingepasst sind. „Wenn auch nur einer dieser Kämme locker wird“, weiß Müllermeister Hans-Jürgen Brüggemann zu berichten, „gerät die ganze ausgeklügelte Kraftübertragung durcheinander und mit lautem Knacken bricht ein Kamm nach dem anderen aus.“

In der Artlenburger Windmühle sind vor rund 10 Jahren bei kräftigem Wind rund 30 Kämme ausgebrochen und mussten ersetzt werden. Aber beim Mühlenfest wehte kein Wind, sodass das Zählen der Kämme einfach war und mehrere Quiz-Teilnehmer die richtige Zahl herausfanden und schöne Preise gewannen.

Aber auch wer nichts gewann, hatte reichlich Gelegenheit, sich bei Speis und Trank, Life-Musik, Trachtentänzen und Vorführungen, Fahrten mit der „Dickie Berta“ und einer Pferdekutsche, Besichtigung der Mühle und der landwirtschaftlichen Oldtimer, bei Bungee-Hüpfen und Karussellfahrten, Kinderschminken und Tattoos und vielen weiteren Attraktionen bestens zu unterhalten.

Schon allein die vielen Gruppen aus Artlenburg boten ein reichhaltiges Show-Programm: Der Artlenburger Feuerwehrmusikzug, die Tanzmäuse, Funny Dance Kids, Einradfahrer,

Step-Aerobics, Line-Dancer und Volkstänzer vom STV Artlenburg, Clown Blankoh mit seinen lustigen Luftballons, Arlyssa und Cynthia beim Kinderschminken und Tattoo-Kleben. Ergänzt wurden sie durch die „Trachtenlüdd ut de Elvmarsch“, die „Bewicker Harmonikanten“ und die „Countyband Buffet“.

Großen Andrang gab es wieder bei der deftigen Suppe aus der Gulaschkanone, die



Tanzwachtel

Hermann Kathmann mit seinem alten Lanz Bulldog auf den Festplatz zog sowie am Tortenbuffet, wo Helfer des Mühlenvereins die leckeren gespendeten Torten verkauften. Auch die Getränke- und Imbissbuden rund um die Mühle waren gut besucht.

Nicht nur den Tortenspendern, sondern auch den vielen fleißigen Helfern möchte der Mühlenverein sehr herzlich danken.

Der Windmühlenverein ist stolz darauf, dass er ohne öffentliche Zuschüsse durch Mitgliedsbeiträge, ehrenamtliche Leistungen, die Einnahmen aus dem Mühltage und Mühlenfest und Spenden die historische Mühle erhalten kann.

[Röckseisen]

Buchhandlung Hohmann

Bleekede-Elbe
Fr. Kücken Str. 1
Tel. 05852 524

Schul- und Bürobedarf
Glückwunschkarten



Scharnebeck
Bardowickerstraße 19
Tel. 04136 911122

Farbkopien
Geschenkpapiere

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt:

Wir besorgen JEDES lieferbare Buch!

**Attraktive Baugebiete,
 günstige Konditionen**

Wohnen am Tor zur Elbta

SEB bietet voll erschlossene Grundstücke in der Samtgemeinde

Hoher Freizeitwert

- » Schiffshebewerk und Kletterwald in Scharnebeck
- » Windmühle und Jachthafen in Artlenburg
- » Golfplatz in Lüdersburg
- » Reiten in Brietlingen und Lüdersburg
- » Reihersee und vieles mehr

Unsere Baugebiete!

... für viel Natur

... für junge Familien

... für Wasserfreunde

... für Freizeiter

... für viel Freizeit



■ RULLSTORF
 Am Kronsberg:
 alle Grundstücke verkauft

■ BOLTERSEN
 Dahlwegsfeld Süd:
 14 Grundstücke, Größen: 580–780 m²

■ ARTLENBURG
 Mühlenweg
 20 Grundstücke, 620–1440 m²

■ HITTE
 Im Ka
 3 Gru

■ BRIETLINGEN
 Scharnecker Straße:
 12 Grundstücke, Größen: 650–1100 m²

Egal, für welches der Baugebiete man sich entscheidet, es ist immer attraktiv. „Bei uns erhalten Sie schon ab 42.000 € ein modernes, baufertiges Grundstück für Ihren Haustrom am kürzesten Wege in der Samtgemeinde, alles ist in nur wenigen Minuten zu erreichen. Ämter, Schulen, Geschäfte sind sich keiner einstellen.“



Ihr Ansprechpartner
 Herr Horst-Günter Adam

Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136/907-52 · Fax 04136/907-53
seb@scharnebeck.de · www.seb-scharnebeck.de

laue

nde Scharnebeck an

- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen

de Sicht



BERGEN
mp:
ndstücke für EFH

■ LÜDERSBURG
Im Buschbaum:
8 Grundstücke

ntscheidet, die Kaufpreise sind
00,- Euro ein voll erschlosse-
um." Dazu kommen noch die
bequem innerhalb weniger
räfte - auf weite Wege muss

nebeck
36/907-35
v.seb-baugrund.de



Artlenburg Neu im Angebot: 30 Bauplätze in Artlenburg



Unser Angebot: 50 Bauplätze in Brietlingen



„Rullstorfer Wanderfreunde“ feierten 10-jähriges Jubiläum

„Wir wollen auch in Zukunft fit bleiben“, so dachten vor zehn Jahren 16 ältere Rullstorfer und folgten am 23.10.2003 einem Aufruf des leider schon im Jahre 2006 verstorbenen ersten Wanderführers Hartwig Lodder, um sich zu einer Seniorenwandergruppe Rullstorf zusam-

men zu schließen. heiten haben uns allen immer sehr viel Freude gemacht und sie werden uns auch weiterhin begleiten.

Der freundschaftliche Zusammenschluss und die Wanderleidenschaft haben auch dazu beigetragen, dass wir unsere Wanderungen

mit Sicherheit und Leidenschaft, alle 14 Tage donnerstags über eine Strecke von etwa 10 km zu wandern, erfüllt hat. Wir halten uns mit unseren durchschnittlich 74 Jahren auch körperlich noch für gut belastbar. Mögen uns unser Gesundheitszustand und unsere Wandergruppe noch lange erhalten bleiben. Und vielleicht haben auch Jüngere jetzt eine Anregung erhalten, sich uns anzuschließen, denn unser Wunsch ist es, dass diese Wandergruppe auch dann fortgeführt wird, wenn wir einmal aus Altersgründen aufgeben müssen. Anfragen wären telefonisch an Manfred Schröder unter der Nummer 04131 51264 zu richten.

[Werner Kronenberg]



Fotos: Rullstorfer Wanderfreunde

menzuschließen. Es war die erste Wanderung dieser Gruppe, die an diesem Tag eine Strecke von 9,5 km im Einzugsgebiet von Scharnebeck /Rullstorf zurücklegte. Und nun feierte die inzwischen zur „Rullstorfer Wanderfreunde“ umgetaufte Wandergruppe mit insgesamt 25 Wanderfreunden am Donnerstag, dem 24. Oktober, in dem schönen Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Rullstorf 10jähriges Jubiläum mit Kaffee, Tee und Kuchen sowie sonstigen Leckereien. Bei dieser Feier wurde natürlich an die Anfänge und die Besonderheiten in dieser Gruppe sowie an die Zu- und Abgänge in dieser Zeit erinnert.

Das gute Verhältnis in dieser Gruppe hatte sich schon nach der ersten Wanderung herumgesprochen, sodass wir schon nach kurzer Zeit durch weitere Mitglieder aus dem Ortsteil Boltersen und der Gemeinde Scharnebeck ergänzt wurden. Mitte des Jahres 2005 stieß dann auch unser späterer zweiter Wanderführer, Manfred Schröder aus Lüneburg, zu uns. Aber auch aus Neetze hatten wir einen Neuzugang im Jahre 2011 zu verzeichnen. Doch blieb es nicht aus, dass wir zwischenzeitlich einige Abgänge aus unterschiedlichen Gründen hinnehmen mussten. Bei unseren Wanderungen haben wir schon frühzeitig damit begonnen, jeweils zur Hälfte der Wanderstrecke Kaffee und Kuchen anzubieten. Dies geschah und geschieht auch weiterhin im Wechsel von jeweils zwei Parteien. Es war bisher auch nicht zu verhindern, dass unsere Mitglieder aus besonderen Anlässen auch einige alkoholische Getränke angeboten haben. Solche Besonder-

heiten nicht nur auf den Einzugsbereich von Rullstorf, Scharnebeck und Boltersen beschränkten, sondern auf die umliegenden Gebiete von Lüneburg und Bleckede ausdehnten. Selbst der Raum Amelinghausen und die Lüneburger Heide, in der wir alljährlich einmal gewandert sind, blieben von uns nicht verschont. Auch haben einige unserer Wanderfreunde in einer geschlossenen Gruppe regelmäßig „Expeditionen“ im Harz, auf Rügen und Usedom durchgeführt, sodass in diesem Jahr auch die 10. Wandertour dieser Art mit einem Aufenthalt in Usedom für acht Tage erfolgte. Selbst eine große Hitzewelle im Jahre 2004 konnte uns nicht vom Wandern abhalten, wir sind einfach auf das Fahrrad „umgestiegen“.

Zurückblickend können wir sagen, dass sich unser Ziel, im Alter fit zu bleiben, durch unsere Rastlo-

Lied vom Winter

Dickes Weiß auf allen Zweigen
Flocken stieben um mich her
Tanzen eisig ihren Reigen
Unermüdlich kommen mehr.

Und ich lausch dem feinen Klingen
Ungezählter Schneekristalle
Die ihr Lied vom Winter singen
In des Waldes hoher Halle...

[Rudolph]



Ob im Wald oder über Wiesen, wandern macht immer Spaß

Mmh, lecker ...

Artlenburger Feinschmeckerei

*Wir geben Lebensmitteln die Ehre zurück
Event-Gastronomie u. Catering*

Krustenbraten
aus dem Schinken
mit Beilagen
inkl. Anlieferung
nur **7,90 € p. P.**
(ab 10 Personen)

Günter Prochnow · Grünstraße 15 · 21380 Artlenburg/Elbe
Tel.: 04139 - 7307 · Mobil: 0163 - 769 20 06
Mail: guepro@freenet.de
www.artlenburger-feinschmeckerei.vpweb.de

Ausstellung: „Fenster“

Fenster sind in ihrer Gestalt außerordentlich vielfältig und ein Spiegel der Kulturen – vom einfachen Loch in der Wand bis zum bunten Glaskunstwerk in Kirchen und prunkvoll umrahmten Palastfenstern.

Hilmar Manthey-Bail, Scharnebecker Künstler und Kunstpädagoge, hat über viele Jahre Fenster im Dorf Scharnebeck gezeichnet, teilweise auch solche, die es heute wegen Abriss gar nicht mehr gibt.

Als Pädagoge nimmt er gerne, auch nach seiner Zeit als Kunstlehrer am Scharnebecker Gymnasium, andere Menschen mit auf seine künstlerischen „Erkundungs-Reisen“. Dieses Mal hat er Annelies Sonntag, Erika Harzbecker und Kati Dorka eingeladen, sich mit dem Thema Fenster gestalterisch zu beschäftigen. Seine Frau, Susanne Bail, begleitet ihn mit Fotografien zum Thema.

Hilmar Manthey-Bail versteht es trefflich, seine eigenen Arbeiten und die seiner künstlerischen Begleiter zu einem Ganzen zu fügen, in dessen Vielfalt jede einzelne Arbeit zur Geltung kommt. Als Sammler alter ländlicher Gegenstände hat Hilmar Manthey-Bail auch einige Holzfenster eines mecklenburgischen Bauernhauses von 1889 künstlerisch

gestaltet und in die Ausstellung aufgenommen.

Die Ausstellung wird am 7. Februar 2014 von 18 – 19 Uhr eröffnet, der Eintritt ist frei. Anschließend begleitet die Ausstellung ab 19:30 Uhr das Konzert „Frauenliebe und –le-



Skizze eines Fensters von einem abgerissenen Schweinestall in Scharnebeck von Hilmar Manthey-Bail

ben“. Vom 10. Februar bis zum 11. März wird die Ausstellung im Scharnebecker Rathaus gezeigt.

[Rückseiten]

Erntedankfest in Echem

In diesem Jahr fand der Erntedankgottesdienst für Echem in der Veranstaltungshalle des LBZ Echem statt.

Wie immer haben die LandFrauen des LFVEchem das Schmücken übernommen. Sogar die Erntekrone wurde aus der Kirche geholt und hier aufgehängt.

Im Kinderprogramm, das nach dem Gottes-



Fotos: Gemeinde Echem



Die Halle wurde passend zum Erntedankfest geschmückt und anschließend wieder sehr leckerem Essen stattfand, übernahm der LFVEchem die Gruppe „Filzen“. Hier konnten kleine Kugeln zu Schlüsselanhängern oder Ohrringen



Nicht nur die Kinder hatten Spaß am filzen

gefäzelt werden, aber auch Mäuse sind entstanden, Kürbisse und kleine Figuren aus Ausstechformen. Alle waren eifrig dabei und auch die zuschauenden Erwachsenen hatten ihren Spaß.

[nn]

www.altenheim-kuhn.de

Seniorenpflegeheim
„Zum Alten Gutshof“
GmbH
Dorfstraße 2
21379 Boltersen
04136-908-0

Weihnachtsmarkt in Scharnebeck

Zum traditionellen Weihnachtsmarkt in Scharnebeck lädt der Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e.V. am 2. Adventssonntag, 8. Dezember 2013, auf dem Marktplatz herzlich ein. Von 11:00 bis 17:30 Uhr können Sie sich vom vorweihnachtlichen Zauber anstecken lassen.

An Ständen, darunter auch an denen von Vereinen, Gruppen und Hobbykünstler können Sie sehr viel Schönes bestaunen. Daneben gibt

einer kleinen Überraschung im Gepäck. Wie immer dreht auch das Kinderkarussell für die Kleinen seine Runden.

Auch in diesem Jahr wird ab 12:00 Uhr im Rathaus gegen einen kleinen Unkostenbeitrag eine Bastelaktion für Kinder angeboten.

Ihr Weihnachtsgeschenk können Sie vielleicht auch schon bei einer großen Tombola des Schützenvereins Scharnebeck im Rathaus gewinnen. Auch für musikalische Unterhalt-



Foto: Gemeinde Scharnebeck

Abwechslungsreiche Stände und Buden locken die Besucher auch dieses Jahr auf den Weihnachtsmarkt

es Punsch und Glühwein und natürlich auch etwas Alkoholfreies für die Kleinen. Weiterhin können Sie sich mit Kaffee und Kuchen und vielen anderen Leckereien verwöhnen lassen.

Am Nachmittag kommt für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher der Nikolaus mit

tung ist gesorgt.

Lassen Sie uns daher gemeinsam einen schönen Tag in weihnachtlicher Atmosphäre erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[Thea Kersten]

1. Martingansessen im CDU Samtgemeindeverband

Der Einladung zum ersten Martingansessen folgten 49 Gäste ins Gasthaus Nienau nach Artlenburg.

An festlich geschmückten Tischen fanden die Gäste schnell ihre Plätze und die Veranstaltung konnte pünktlich um 19:00 Uhr beginnen.

Vor den kulinarischen Genüssen begrüßte der 1. Vorsitzende Jörg Ahlfeld die Teilnehmer, unten ihnen sämtliche CDU Ortsbürgermeister, die Mitarbeiter von MdB Eckhard Pols, Bürgerinnen und Bürger aus der Samtgemeinde und als besondere Gäste Monika Scherf als Landratskandidatin mit ihren Gatten Jürgen.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir uns als Partei zeigen, aber auch die Botschaft senden, dass wir ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft sind.

Monika Scherf berichtete anschließend mit einer persönlichen Vorstellung über ihre Motivation und Ziele als Kandidatin zur Landratswahl 2014.

Dann folgte der kulinarische Teil mit dem Servieren der Martingänse, Koch Carsten Nienau hatte nicht zu viel versprochen, an allen Tischen hörte man eine sehr positive Meinung zur Qualität der Gänse, auch der Nachschub klappte hervorragend. Die Beilagen schmeckten ausgezeichnet zu den knusprigen Gänsen.

Der Samtgemeindeverband bedankte sich mit einer Runde „Verteiler“ beim Koch und den Gästen.

Nach dem Essen wurden eifrig die Sitzplätze getauscht und in unterschiedlichen Runden über viele interessante Themen diskutiert.

Alle Teilnehmer waren sich am Ende des Abends einig: „Dieser Auftakterfolg erfordert unbedingt eine Wiederholung“.

Frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins Jahr 2014.

[Jörg Ahlfeld]

Ihr ACHTfach! wird kostenlos an sämtliche Haushalte in der Samtgemeinde verteilt



**Heiko Ahrens
Heizung - Sanitär**
Sülbecker Weg 2
21379 Rullstorf

- Gasanlagen
- Ölanlagen
- Holzvergaser / Pellet
- Badsanierungen

Tel. 04136 / 900686
Fax 04136 / 900687
Ahrens-Heiko@t-online.de

Elektro
N. Martin

Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten
Mo.–Sa. 9.00–13.00 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 15.00–18.00 Uhr

Kinder- und Jugendfeuerwehren in der Samtgemeinde Scharnebeck

In vielen Orten der Samtgemeinde Scharnebeck wird aktive Jugendarbeit betrieben. Ein großer Zweig mit über 150 Mitgliedern sind dabei die an die Freiwilligen Feuerwehren angegliederten Kinder – und Jugendfeuerwehren.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können der Kinderfeuerwehr beitreten, sie erleben die Feuerwehr spielerisch und die Brandschutzerziehung wird gefördert. Meistens treffen sie sich einmal pro Monat. Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren können in die Jugendfeuerwehr eintreten. Die Jugendlichen treffen sich meistens einmal in der Woche.

Die Erlebnisse in der Jugendfeuerwehr sind grenzenlos, sodass hier nur einige Beispiele genannt werden können. Die Jugendlichen werden feuerwehrtechnisch ausgebildet und in die erste Hilfe eingeführt. Durch die Gruppendynamik wird die Sozialkompetenz gefördert. Gemeinsam wird an Zeltlagern und Wettbewerben teilgenommen, oder Umwelt-

projekte werden ausgearbeitet und durchgeführt. Nicht zu vergessen ist dabei der wichtige Aspekt, dass die Jugendlichen der Nachwuchs der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren sind und darauf behutsam vorbereitet werden.

Gerade in der Vor- und Nachweihnachtszeit tragen die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren in den einzelnen Dörfern zahlreich zum Dorfgeschehen bei. So unterstützen einige Jugendfeuerwehren die ortseigenen Weihnachtsmärkte (wie die Jugendfeuerwehr Barförde-Hittbergen-Jürgenstorf in Barförde und die Jugendfeuerwehr Boltersen in Boltersen jeweils am 1.12.) und Tannenbaumverkäufe (wie die Jugendfeuerwehr Hohnstorf/Elbe bei der Siedlergemeinschaft Hohnstorf/Elbe am 14.12.), andere sammeln im neuen Jahr die Tannenbäume ein und verbrennen sie (in Boltersen am Jahresanfang, wobei jeder Einwohner seinen Baum selber mitbringen muss). In Hohnstorf/Elbe gehen die Jugendlichen am

4.1.2014 von 9–15 Uhr von Tür zu Tür und sammeln die abgeschmückten Bäume ein.

Die Jugendfeuerwehr Echem veranstaltet ein richtiges Knuetfest für alle Einwohner mit Speisen und Getränken am 11.1.2014 um 17 Uhr auf dem Acker von Jens-Peter Hencke (gegenüber der Bäckerstraße).

Die Bäume dafür sammeln die Jugendlichen am 6.1. ab 16:30 Uhr und am 11.1. ab 10 Uhr ein. Am 12.01. sammelt die Jugendfeuerwehr Barförde-Hittbergen-Jürgenstorf die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Jugendfeuerwehr Brietlingen veranstaltet gemeinsam mit dem Siedlerbund am Jahresanfang ein Weihnachtsbaumverbrennen.

Ansprechpartner, Informationen und Neuigkeiten erhalten sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck www.scharnebeck.de oder auf der Homepage der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck www.sgjf.de.

[nn]

Doppelter Gemeindegewinn für die Feuerwehr Artlenburg Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung siegen

Bei schönstem Wetter fand am 25. August der Gemeindefeuerwehrtag der Samtgemeinde Scharnebeck in Lüdersburg statt.

Neben den Gemeinde- und Pokalwettbewerben wurde für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck und der Einheitsgemeinde Adendorf auch die Jugendflamme Stufe I abgenommen.

An den Gemeindegewinnwettbewerben der Jugendfeuerwehren, die am Vormittag stattfanden, nahmen sechs Jugendfeuerwehren teil.

Anschließend wurde die Abnahme der Jugendflamme Stufe I durchgeführt. 20 Jugendliche stellten sich den Abnehmenden. Nachdem für die Jugendlichen der Gemeindegewinnwettbewerb und die Abnahme der Jugendflamme Stufe I beendet war, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Der Gemeindegewinnwettbewerb wurde von Michael Drägestein neben dem Gemeindegewinnbrandmeister Arne Westphal und den zahlreich anwesenden Ortsbrandmeistern auch den Kreisbrandmeister Torsten Hensel begrüßen. Gemeinsam

verliehen sie die Jugendflamme Stufe I-Abzeichen an alle teilnehmenden Jugendlichen und riesig war die Freude, als Michael verkündete, dass alle Teilnehmer die Abnahme bestanden hatten.

Zur Siegerehrung des Gemeindegewinnwettbewerbs wurde es erneut spannend und die Freude bei der Jugendfeuerwehr Artlenburg war riesengroß, als sie als Sieger genannt wurden. Mit 996 Punkten gewannen sie den Gemeindegewinn vor den Jugendlichen aus Lüdershausen (961 Punkte) und den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Barförde-Hittbergen-Jürgenstorf (960 Punkte). Gegen Abend, nachdem alle Wettbewerbe der Einsatzabteilungen beendet waren, fanden die Siegerehrungen der „Großen“ statt. Als Ge-



Große Freude über den Sieg des Gemeindegewinnwettbewerbs bei der Jugendfeuerwehr Artlenburg.

Foto: Feuerwehr Artlenburg

meindegewinnsieger verließ die Feuerwehr Artlenburg den Platz, gefolgt von den Gruppen Hittbergen-Hohnstorf und Jürgenstorf.

Die Freude in der Feuerwehr Artlenburg war nicht mehr aufzuhalten, denn nach dem Jahr 2011 gab es nun zum zweiten Mal in der Geschichte einen Doppelsieg auf Gemeindeebene ...

[nn]

BESTATTUNGSINSTITUT DREBOLD



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide ☎ (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck ☎ (0 41 36) 90 03 40
21436 Marschacht ☎ (0 41 76) 4 10

Das Tor der Elbtalau – erwarten Sie ruhig etwas mehr!

Erleben Sie das beeindruckende Schiffshebewerk

Verkehrsverein Samtgemeinde
SCHARNEBECK
e.V.
Marktplatz 1
21379 Scharnebeck
Tel. 0 41 36-90721
Fax 0 41 36-90735
www.scharnebeck.de
Radfahren · Reiten · Golfen

NATUR & TECHNIK

Gute Beteiligung beim 4. Vereins- und Gästeschießen

Der Schützenverein Scharnebeck und die Schützengunft Boizenburg hatten zum vierten Mal zu einem Vereins- und Gästeschießen in das Schießsportzentrum eingeladen und viele Gäste aus Scharnebeck, Boizenburg und Umgebung waren der Einladung gefolgt. Rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten Vereins- und Sportleiter Detlef Meyer und Schützenbruder Dieter Paegelow von der Schützengunft Boizenburg im Schießsportzentrum begrüßen. Auffallend viele junge Leute waren unter den Teilnehmern und Präsident Jürgen registrierte mit Zufriedenheit, dass in diesem Jahr die Mitglieder der Scharnebecker Vereine besonders gut vertreten waren. Der Vereinssportleiter fügte hinzu, dass am diesjährigen Vereins- und Gästeschießen mehr Nichtschützen als Vereinsmitglieder teilgenommen hätten, unter ihnen auch zwei Damenmannschaften. Detlef Meyer hatte mit seinen Sportleitern die Veranstaltung gut vorbereitet und damit für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Aus den Teilnehmern wurden Mannschaften von drei bis fünf Personen gebildet, von denen die jeweils besten Drei in die Wertung kamen. Jeder Teilnehmer musste an vier Disziplinen teilnehmen: Kleinkaliber, Kurzwaffe, Luftgewehr und Bogenschießen - alle Schützen hatten viel Spaß und waren mit Eifer bei der Sache. Bei der Siegerehrung hatte Detlef Meyer eine Überraschung parat: Zum ersten Mal hatten zwei Mannschaften mit 888 Ringen die gleiche Ringzahl erreicht - die Mannschaft von A.T.S. Oldenburg mit Dierk, Jan und Maik Oldenburg, verstärkt durch Max Brede, und

das Königsteam, getarnt als Feuerwehrleute, mit König Jan Peter Knaack, Adjutant Thomas Knaack, Vizekönig Mirko Greinert, die sich mit Antonio Roy verstärkt hatten - sodass noch ein Stechen durchgeführt werden musste. Das Stechen zwischen Max Brede und Antonio Roy konnte am Ende Antonio Roy für das Königsteam entscheiden. Ihnen wurde als siegreiche Mannschaft der Wanderpokal der Samtgemeinde Scharnebeck überreicht. Als drittbeste konnte sich die Mannschaft „Die fanta.3 +Siggli“ mit 851 Ringen platzieren. Das Mannschaftsschießen der Nichtschützen konnte die 2. Herrenmannschaft der Fußballabteilung SVS mit 682 Ringen für sich entscheiden mit Timo Holst, Heiko Feyer, Arne Detloff und Joanna Barzinski, gefolgt von den „Krawallschwester“ mit Claudia Briese, Kerstin Schwerdtfeger, Katrin Lietzke und Sveta Kruse mit 671 Ringen. Die siegreichen Mannschaften erhielten zur Erinnerung einen Zinnteller, gestiftet



Glückliche Gewinnerinnen des 4. Vereins- und Gästeschießens

von Scharnebecker Geschäftsleuten, den Gemeinden und Vereinen. Nach der Siegerehrung fand ein gemütliches Zusammensein statt. Hierfür hatten die Schützendamen einen leckeren Imbiss vorbereitet, den sich Teilnehmer schmecken ließen. Viele Gespräche wurden geführt, man lernte neue Leute kennen, wie das Vereins- und Gästeschießen überhaupt eine Gelegenheit ist, sich untereinander kennen zu lernen.

Auch 2014 wird es wieder ein Vereins- und Gästeschießen geben.

[G. Druckenbrodt]

Partnerschaft Brietlingen - Wagrowiec

Etliche Straßennamen in Brietlingen erinnern daran, dass sich nach dem 2. Weltkrieg viele Flüchtlinge aus dem heutigen Polen hier niedergelassen hatten.

Heute, zwei Generationen später, ist es an der Zeit, mit der ehemaligen Heimat vieler Brietlinger eine Partnerschaft einzugehen. Bereits im vergangenen Jahr war der Bürgermeister der Gemeinde Wongrowitz-Land, Przemyslaw Majchrzak, mit einer kleinen Abordnung in Brietlingen und wurde hier vom damaligen Bürgermeister Herbert Meyn herzlich empfangen.

Im Juni diesen Jahres fand nun ein erster Gegenbesuch statt und die kleine Brietlinger Abordnung verbrachte ein sehr informatives Wochenende im polnischen Wagrowiec. „Die Gastfreundschaft war überwältigend“, so die einhellige Meinung der fünf Brietlinger. Mit der Unterstützung von zwei Dolmetschern brachte Przemyslaw Majchrzak die Brietlinger mit vielen Menschen zusammen, die für den Aufbau einer Partnerschaft aufgeschlossen sind und wiederum gute Kontakte zu örtlichen Vereinen und Organisationen haben. Eine Gemeinde-Partnerschaft funktioniert nur auf breiter Basis und so sieht sich die kleine Brietlinger Delegation auch nur als Wegbereiter hierfür.

Mit einem strammen und sehr gut geplanten Programm konnte Przemyslaw Majchrzak den Brietlingern zeigen, was er in den letzten Jahren in der großflächigen Landgemeinde, vorwiegend mit EU-Mitteln, verwirklichen konnte. Viele Gemeinschaftsräume wurden geschaffen, aber auch die Kultur und der Umweltschutz kamen nicht zu kurz. Mit einem eigens gecharterten Bus wurde die deutsche Abordnung durch die Gemeinde geführt und bekam so viele Sehenswürdigkeiten zu sehen. Unter anderem stand eine Stadtbesichtigung von Posen mit auf dem Programm. Einen ausführlichen und gut bebilderten Reisebericht in zwei Sprachen findet man unter wagrowiec.brietlingen.de im Internet.

Nun gilt es, den nächsten Gegenbesuch einer polnischen Delegation im Frühjahr 2014 zu planen. Nur bei einem Gegenbesuch darf die Idee der Partnerschaft nicht enden. Wichtig ist es, dass die Vereine und beispielsweise die Feuerwehr, aber auch Künstler aus der Gemeinde aktiv diesen Gedanken mittragen. Wer Ideen hat und den Arbeitskreis unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Henner Sabellek. Er ist unter Tel.: 04133 3425 oder per E-Mail: Henner-S@bellek.de zu erreichen.

[G. Druckenbrodt]

hairlich
Cornelia Lindemann

Friseurmeisterin Cornelia Lindemann
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88

Mit ACHTfach! erreichen Sie
über 8.000 LeserInnen in der
Samtgemeinde Scharnebeck

Lüdersburger Weihnachtsklänge

Festlich, fröhlich und vielseitig – das werden die Lüdersburger Weihnachtsklänge am Samstag, dem 14. Dezember. Die Idee, diesen Nachmittag und Abend mit musikalischen Darbietungen zu gestalten, ist von den Organisatoren als Brückenschlag zum „Zweiten Lüdersburger Weihnachtsmarkt rund um die Kirche“ im nächsten Jahr geplant.

Es soll ein Tag werden, an dem die Besucher auf dem Endspurt zum großen Fest besinnliche und heitere Stunden erleben und auch einmal innehalten können. 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung. 14:15 Uhr Aufführung von und für Kinder – ein bunter Reigen, präsentiert von Kindern des Lüdersbuser Kindergartens. 14:30 Uhr Posaunenchor und gemeinsames Singen – ungefähr eine gute halbe Stunde. 15:30 Wieder dabei: die Rockband „Black Crash Driver“. 17:00 Uhr Die Gruppe „Kullers-teen“ bietet Irische Volks- und Weihnachtsmusik. 19:00 Uhr Der „Lüdersburger Shanty Chor“ lädt ein zum traditionellen Festkonzert im Kerzenschein.

Zwischendurch gibt es heiße Getränke, die eine oder andere Leckerei und vielleicht auch noch einige Überraschungen.

Die innen und außen festlich illuminierte Kirche, wärmende Feuerkörbe und gemütliche Plauderecken – das schafft die Atmosphäre zum Verweilen und für Begegnung.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei – Spenden sind als Anerkennung für die aktiven Musiker willkommen.

[Elke Koops]



Foto: Kirche Lüdersburg

Die Lüdersburger Kirche lädt zu einer kleinen besinnlichen Pause vor den Festtagen ein

Premiere beim KreisLandFrauentag

Bei diesem KreisLandFrauentag des Lüneburger Kreisverbandes war vieles ein wenig anders.

Statt am Freitagnachmittag mit Kaffee und Kuchen fand diesmal das Treffen am Samstag-

Lebensphasen lachen darf.

Während der Veranstaltung wurden die ehemaligen Vorsitzenden von Bleckede (Anke Strathusen-Schulz), Melbeck (Christa Fuhrhop) und Nahrendorf (Karin Baltz) für ihr En-



Foto: LandFrauen Lüneburg

Verabschiedung der ehemaligen Ortsvorsitzenden

vormittag mit gemeinsamem Frühstück statt. Zum ersten Mal begrüßte die neue Kreisverbandsvorsitzende Sabine Block die mehr als 370 LandFrauen und Ehrengäste, darunter auch ihre Vorgängerin Christel Wegener, die noch vor zwei Jahren die Veranstaltung geleitet hatte. Das passte alles zum Vortrag von Frau Prof. Dr. Annelie Keil: „Abenteurer im Dschungel des Lebens“ mit der Botschaft „Leben ist Wandel, und Leben ist Überraschung“. Die Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin munterte die Frauen auf – „Sie sind beauftragt, mit Ihrem Leben etwas anzufangen“ und zeigte, dass man, wenn man nur die richtige Sichtweise hat, auch mal über schwere

agement in der LandFrauenarbeit geehrt und offiziell aus dem Team der Vorsitzenden verabschiedet. Auch der musikalische Beitrag von Anka Fiedler kam bei allen Gästen sehr gut an. Sie rappte sehr modern unter anderem zum Thema „Supermodel“ oder wie Frau sich fühlt, wenn plötzlich eine Spinne auf der Schulter sitzt. Da fand Frau sich wieder im „Abenteurer im Dschungel des Lebens“.

Zum Abschluss wurde Butterbrotpapier und Folie verteilt, ganz nach dem Motto – wir reden nicht nur über das Thema Lebensmittelverschwendung, wir tun auch etwas dagegen, notfalls packen wir ein!

[nn]

Offsetdruck
Digitaldruck
Grafikdesign
Fotografie
Webdesign
Mailings
Buchbinderei

Druckerei Schlüter GmbH

An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg OT Gienau
Telefon 05851 97960-0
Telefax 05851 97960-99
info@ihr-drucker.com
www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

Entdecken Sie mit uns
die farbigen Seiten des Lebens ...



Fünf Jahre Selbsthilfegruppe Sucht

Ohne Alkohol und andere Drogen geht es auch. Seit dem 13.02.2009 treffen sich in dieser „Selbsthilfegruppe Sucht“ Betroffene, Angehörige, Freunde und Interessierte. Die Gruppe mit im Schnitt 10 Teilnehmer, trifft sich einmal wöchentlich donnerstags, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der St. Marienkirche in Scharnebeck, Hauptstraße 50. Wir sprechen über die Vorbereitung auf eine Therapie und die Nachsorge. Wir geben Hilfestellung beim Entzug. Wir tauschen Erfahrungen aus über Probleme im Umgang mit Alkohol und anderen Drogen und die gesundheitlichen und psychologischen Folgen des Konsums. Wir reden offen über alle



Fragen. Wir helfen bei der Wiederbeschaffung des Führerscheins, wir sind aber keine Führerscheinbeschaffungsstelle. In der Schule in Scharnebeck waren wir auch schon bei Projektwochen dabei und haben mit den Schülern über Alkoholkonsum gesprochen. Rolf Schöck, Frank Meyer und seit Februar 2013 auch Ilse Philipp leiten diese Gruppe. Es gibt auch seit einiger Zeit eine Co-Gruppe: Co-Abhängigkeit bezeichnet Haltungen und Verhaltensweisen von Personen, Gruppen und Institutionen, die durch Tun und Unterlassen dazu beitragen, dass der süchtige oder suchtgefährdete Mensch süchtig oder suchtgefährdet bleiben kann (Fengler 1994).

Wird Abhängigkeit eines Menschen offenbar, finden sich in seiner Umgebung (fast) immer Menschen, die ihm helfen möchten und dabei entmutigende Erfahrungen machen. Mit freundlichen Bitten, Versprechungen und Enttäuschungen fängt es an. Ängste Appelle, Drohungen, Streitereien folgen. Schließlich sind die Angehörigen kaum weniger hilflos als die Abhängigen selbst: Ihre Gedanken kreisen um sein Verhalten und ihr Leben ist massiv eingeschränkt – sie sind co-abhängig“ (DHS, 1993). Ilse leitet diese Gruppe, denn das hat sie alles selber durchgemacht und weiß, wovon sie redet. Die Selbsthilfegruppe Sucht in Scharnebeck feiert am 13. 02. 2014 ihr fünfjähriges erfolgreiches Bestehen.
Info: Rolf Schöck, Tel: 04136 9119733, Mobil: 0160 2362700.

[Rolf Schöck]

Scharnebeck kreativ lädt ein

Vielfältig ist wieder das Angebot der Hobbykünstler aus der Samtgemeinde bei ihrer Ausstellung im Saal von St. Johannis in Scharnebeck am 2. Advent von 13 – 18 Uhr.

Schmuck, Textiles, Keramik, Holz- und Schmiedearbeiten, Bastleien und Leckeres zum Naschen, der neue Heimatkalender vom Heimatkundeverein, Porzellanlocken mit dem Jahresmotiv 2013 und vieles mehr gibt es zu bewundern und kaufen. Dazu servieren die Frauen der Kirchengemeinde köstliche Torten. Ein Besuch lohnt sich wie in jedem Jahr.

[Röckseisen]



Drechselarbeiten von Stefan Hopf

„Freiheit, die ich meine ...“

Dichter und Liedermacher nahmen 1813 regen Anteil am Kampf der deutschen Freiheitsbewegung gegen die napoleonische Unterdrückung.

Eines der bekanntesten Freiheitslieder dieser Zeit hat sich bis heute erhalten: „Freiheit, die ich meine ...“, der Text 1815 von Max von Schenkendorf gedichtet, vertont 1825 von Karl-August Groos. Mit diesem Lied eröffnet



Klaus Behr seinen Abend über Freiheit und Frieden, lang ersehnt, hart und blutig umkämpft, weltweit noch immer nicht errungen.

Klaus Behr

Klaus Behr aus Dahlenburg hat als Kulturhistoriker, Sänger, Rezitator und Pianist Dichtung und Liedgut aus dem Freiheitskampf gegen Napoleon zusammengefügt zu einem bewegenden, noch heute hoch aktuellen Diskurs.

Der vielseitige Künstler trägt Dichtung und Lieder vor und begleitet sich selbst am Klavier – eine Solovorstellung für Geist und Erbauung. 10. Januar 2014 – Eintrittskarten gibt es bei der Samtgemeindeverwaltung Scharnebeck (Tel. 04136-90728, mail: schultz@scharnebeck.de, Restkarten an der Abendkasse.

Begleitend zu dem Abend zeigt Elke Qual Bilder unter dem Titel „Künstlerische Freiheit“. Vernissage ist von 18 – 19 Uhr bei freiem Eintritt.

[Röckseisen]

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Unsere Öffnungszeiten zum Fest und Neujahr
24.12. und 1.1. geschlossen
An allen anderen Tagen ist normal geöffnet

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Traumteam
Hochzeitsprofis

Resolution Elbeflut - Aufforderung zum sofortigen Rückschnitt

Das letzte Hochwasser hat gezeigt, dass es eines Bündels von Maßnahmen bedarf, um die Probleme, die mit jedem zukünftigen Hochwasser auf uns zu kommen, bewältigen zu können.

In den letzten zehn Jahren hat es vier Jahrhunderthochwasser gegeben. 2002/2006/2011 und jetzt 2013 mit immer höheren Wasserständen. Die Hochwassermassen, die zur Nordsee fließen werden immer mehr, 2013 bis zu 5000 m³ pro Sekunde.

Ein ausreichender Abfluß muß gewährleistet sein. Dazu ist es unbedingt notwendig, die Rodung der Verbuschung im Elbesidenraum umzusetzen, da eine Beweidung wie früher gesetzlich kaum oder gar nicht möglich ist.

Die jetzige Verbuschung und die zunehmende Versandung des Flußbetts haben nachweislich beim letzten Hochwasser eine Erhöhung des Wasserstandes um bis zu 50 cm bewirkt. Was wäre geschehen, wenn in Fischbeck nicht der Deich gebrochen wäre und uns zusätzlich der Wettergott noch eine Sturmflut beschert hätte?

Wir, der Flecken Artlenburg, fordern den Landkreis Lüneburg als zuständige Behörde auf, zum Schutz von Menschenleben und Eigentum umgehend und zeitnah umzusetzen:

Auf Dauer die Vorverlegung der Rückschnittzeit ab dem 1. August, wie auch schon zum Teil in diesem Jahr praktiziert. Genehmigung für den sofortigen Rückschnitt und

die teilweise Rodung der Verbuschung im Deichvorland und Wegnahme der unsinnigen Ausgleichsmaßnahmen für diese Rodungsarbeiten. Dreijährige Teilaussetzung der naturschutzrechtlichen Vorschriften, da sonst 50 bis 60 % des Bewuchses stehen bleiben müssten, Bäume ab 14 cm Durchmesser ausgenommen. Nach der Flut ist vor der Flut.

Ein Sprichwort sagt: „Vorsorgende Eltern kochen, bevor die Kinder sagen: wir haben Hunger.“

Wir sehen Ihrer Stellungnahme vom Kreistag zeitnah entgegen.

Ihr
Bürgermeister
Rolf Twesten

In Brietlingen gibt es einen neuen Malkreis

Jeder, der Lust am Malen hat und nicht gerne alleine malen möchte, ob Frau oder Mann, ist herzlich willkommen.

Jeder bringt seine Materialien, die er braucht, mit. So z.B. Farbe, Pinsel, Leinwand/Papier und Motiv. Malunterricht ist nicht vorgesehen. Aber jeder kann sich von den anderen Teilnehmern inspirieren lassen.

Das Malen soll einmal im Monat, immer am letzten Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus am Moorweg stattfinden.

Nähere Auskunft: Marianne Stolz, Tel.: 04133 400300



[Stolz] Gemeinsam kreativ sein und sich gegenseitig inspirieren, darum geht es beim Malkreis.

Einen Abend Filzen mit den LandFrauen Echem

Es sollte mal wieder etwas Kreatives selbst gestaltet werden. Deshalb wurde am einem Abend im LandFrauenverein Echem gefilzt.

Alle Damen waren mit Begeisterung dabei und es sind in der kurzen Zeit von nur zweieinhalb Stunden unter Anleitung von Frau Thrun-Schrape aus Bardowick wirklich schöne kleine Herbstgeschenke entstanden.

[nn]



Filzen ist ein vielfältiges Hobby. Neben Dekorationen lassen sich auch praktische Sachen wie Handyhüllen herstellen.



Triebwagen gegen PKW

Zwei eingeklemmte Personen, diverse Verletzte

Dies war das Szenario für die Alarmübung der Feuerwehren Boltersen, Rullstorf und Scharnebeck. Am Bahnübergang am Böltzer Bahnhof wurde der PKW eines unaufmerksamen Fahrers vom Zug frontal erfasst und in den Bahnhof mitgeschleift.

Zwei schwer verletzte und eingeklemmte

platz eingerichtet, an dem eine Erstversorgung erfolgte und der als Übergabepunkt zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst diente.

Dieser Massenunfall von zu versorgenden Personen stellte eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr dar. Die Erstversorgung erfolgte durch die Feuerwehr. Die Sichtung



Foto: Feuerwehr

Übungen wie diese sorgen im Ernstfall für ein sicheres Zusammenspiel von Feuerwehren und Rettungskräften.

Personen mussten aus dem PKW gerettet werden. In enger Abstimmung mit dem Rettungsdienst des DRK wurde das Dach des Fahrzeuges aufgeschnitten, sodass eine optimale Versorgung der Patienten erfolgen konnte.

Zahlreiche Fahrgäste der Bleckeder Kleinbahn waren ebenfalls zu Schaden gekommen. Unter Schock stehende und herum irrende Menschen wurden ebenso versorgt wie die leicht Verletzten. Aufgrund der großen Anzahl der betroffenen Menschen wurde ein Sammel-

nahme der Rettungsdienst vor. Erst die nachrückende SEG des Rettungsdienstes konnte die Lage entspannen.

Die Übung war in Zusammenarbeit mit der Bleckeder Kleinbahn und dem Rettungsdienst erarbeitet worden, da es in der Vergangenheit sowohl einen Unfall sowie viele Beinaheunfälle an der Bahnstrecke gegeben hatte.

Die Zusammenarbeit funktionierte gut. Allen Beteiligten gebührt ein Dank!

[nn]

Freunde Masurens e.V.

Der jüngste internationale Verein in der Samtgemeinde ist der Verein Freunde Masurens e. V.

Bei der Gründung am 1. August 2010 waren es sieben Personen, die den Verein ins Leben riefen. Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Kerstin Harms, geb. Wendlandt, aus Grünhagen, gewählt.

Motto des Vereins ist es Vorurteile abzubauen, Versöhnung zu fördern, dem zu Frieden dienen und Brücken der Freundschaften zu bauen.

Der Zweck des Vereins ist auch die Förderung der friedlichen und gutnachbarschaftlichen Partnerschaft zu den Regionen von Ermland und Masuren in Polen und dem Königsberger Gebiet in Russland und soll besonders die dortige Minderheit unterstützen.

Dazu gehören „Transporte der Liebe“ zu Weihnachten und Ostern, Studienfahrten nach Polen und Russland, kulturelle Begegnungen und Jugendaustausch, Unterstützung kinderreicher und sozialschwacher Familien, Partnerschaft mit Schulen, Kirchengemeinden und Sozialämtern sowie Caritas- und Diakoniestationen, die wir mit Krankenbetten, Rollatoren und anderen Hilfsmitteln unterstützen.

Mitglied kann jeder werden, der Menschen im ehemaligen Ostpreußen unterstützen will und Kontakte zu den Bewohnern von heute aufbauen bzw. pflegen möchte.

Heute zählt der Verein 160 Mitglieder aus Deutschland, Polen, Russland und sogar aus USA.

Zur nächsten Masuren- und Königsbergfahrt vom 15.06.- 26.06.2014 lädt der Verein herzlich ein. Freunde Masurens e. V., Hauptstr. 1a, 21379 Scharnebeck, 04136 910573, info@freunde-masurens.de, www.freunde-masurens.de

[Kerstin Harms]

Schnee

Früh sind wir heut aufgestanden
Winterdienst ist angesagt
Also raus, mit Schneeschieber und Besen eifrig uns geplagt.

Einfahrt, Zuweg, Bürgersteige
Frei nun von der weißen Pracht
Schweißgebadet wissen wir, dies
Haben wir recht gut gemacht.

Leicht erschöpft von ungewohnter
Arbeit gehen wir ins Haus
Und bereiten alles vor für
Den verdienten Frühstücksschmaus.

Doch statt dass die Sonne scheint und
Unsre Mühen honoriert
Hat sich eine dicke Wolke
Drohend schwarz zu uns verirrt.

Müsl rieselt in die Schüsseln
Und der Wasserkocher dröhnt
Während frischer Schnee in Massen
Alles draußen weiß verschönt...

[Rudolph]



ZEYN





Sassendorf



• Landmaschinen • Metallbau • Gartengeräte

An der Schmiede 5-7
21522 Hohnstorf/€.

Telefon (04139) 69 69 025
Telefax (04139) 69 69 029
zeyn.sassendorf@t-online.de

www.zeyn-sassendorf-gartengerate.de

Termine in der Samtgemeinde Scharnebeck Dezember - März 2014

› November

25.11 bis 9.1. Montag bis Donnerstag, Scharnebeck, Rathaus, Ausstellung: „Malen mit der Maus“, Dieter Schöneck stellt seine digitalen Bilder aus, Tel, 04136 9070

› Dezember

2.12. Montag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, 1. Fenster Kirche Echem

3.12. Dienstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Zur Klipp 2, Brigitte u. Werner Böther

4.12. Mittwoch, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Kiefernweg 9, MuK Das Lädchen

5.12. Donnerstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Zur Blecke 6, LBZ

6.12. Freitag, ab 19:30 Uhr, in der St. Marienkirche Scharnebeck, 18. Vorweihnachtliches Chorkonzert des MGV Scharnebeck-Rullstorf, Hermann Kahle, Tel. 04136 653, Rosenring 7

7. und 8.12 Samstags, 15:00-17:00 Uhr, Hohnstorf/Elbe, Ev. Gemeindezentrum, Krippenausstellung

8.12. Sonntag, von 13:00-18:00 Uhr, Weihnachtsmarkt, auf dem Scharnebecker Marktplatz, Thea Kersten, Tel. 04136 90721

10.12. Dienstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Am Osterberg 10, Erika Plambeck und Ursel Ziesenitz

11.12. Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr, Hohnstorf/Elbe, Ev. Gemeindezentrum, Krippenausstellung

11.12. Mittwoch, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Feuerwehrgerätehaus, Gemeinde Echem

12.12. Donnerstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Dorfstr. 8, Familie Peters

14.12. Samstag, ab 14:00 Uhr, Lüdersburg, Kirche, Lüdersburger Weihnachtsklänge, Nachmittag und Abend mit musikalischen Darbietungen

16.12. Montag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Vereinsheim, FC Echem

17.12. Dienstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Kuhstr. 9, Conny u. Bernhard Grünig

18.12. Mittwoch, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Schulstraße, Gärtnerei Bühring

19.12. Donnerstag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Kuhstr. 44, Familie Böttger

20.12. Freitag, 18:30-19:00 Uhr, Echem, LandFrauen, 7. Echemer Adventskalender, Gingweg 3a, Annes Fahrradladen

› Januar

4.1. Samstag, ab 16:00 Uhr, Rullstorf, Bolzplatz Postweg, FF Rullstorf, Knutfest, Thorsten Voß, Tel. 04136 9132403

6.1. Montag, 15:30 Uhr, Scharnebeck, Bibliothek, Vorlesestunde für Kinder von 4-7 Jahren, Tel. 04136 912999

11.1. Samstag, 17:00 Uhr, Echem, Acker gegenüber der Bäckerstraße, Jugendfeuerwehr Echem, 12. Echemer Knutfest, Abholung der Weihnachtsbäume am 6.1. ab 16:30 Uhr

24.1. Freitag, ab 15:00 Uhr, Scharnebeck, Multifunktionsraum neben der Bibliothek, Kinderkino für Grundschulkindern, Tel. 04136 912999

28.1. Dienstag, nachmittags, Scharnebeck, Bibliothek, Eltern-Kinder-Bücherei-Nachmittag mit Bilderbuchkino, Vorlesen und Spielen, Anmeldung bis 24.1., Tel. 04136 912999

› Regelmäßige Veranstaltungen

14tägig dienstags, 10.12., 15:00-18:00 Uhr, Artlenburg, Ev. Gemeindehaus Artlenburg, DRK-Spielegruppe, H. Tomaszewski, Tel 04139 7151
mittwochs, 14:00-15:00 Uhr, Artlenburg, Grundschule Artlenburg, DRK-Senioren-Sportgruppe, H. Tomaszewski, Tel 04139 7151
mittwochs, 14:45-18:00 Uhr, DRK-Scharnebeck-Rullstorf, Bridgegruppe
mittwochs, 10:00-11:30 Uhr, Gemeindehaus Echem, Klön- und Bücherstube der Kirchengemeinde Hittbergen-Echem-Lüdersburg

Klön- und Bücherstube

Nun ist sie also eröffnet, die Klön- und Bücherstube der Kirchengemeinde Hittbergen-Echem-Lüdersburg.

Jeder Mann und jede Frau kann sich mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr kostenlos Bücher ausleihen oder auch nur nette Gesellschaft suchen und ein bisschen klönen.

Die Tage werden wieder kürzer und die Abende länger, da greift so manch einer gern zu einem Buch, um vielleicht bei einer Tasse Tee, eingekuschelt in eine Decke, bei Kerzenschein die dunklere Jahreszeit zu genießen. Kommen sie vorbei, wir haben ca 750 Bücher. Da ist bestimmt auch für Sie etwas dabei, um durch den Winter zu kommen.

Für den Dezember haben sich die Damen, die die Bücherstube betreuen, etwas besonderes ausgedacht. In dieser Zeit werden kleine Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Also trauen Sie sich und schauen Sie bei uns herein. Immer mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus Echem.

[nn]

12. Echemer Knutfest

Runter vom Sofa und hin zum Knutfest, um beim gemütlichen Beisammensein eine Bratwurst zu essen und etwas zu trinken.

Nebenbei trifft man die Freunde, Nachbarn und Bekannten, die man den Winter über nicht allzu oft gesehen hat und kann endlich mal wieder in Ruhe schnacken.

Die Jugendfeuerwehr Echem sammelt am Montag, 06.01.2014 ab 16:30 Uhr und am Samstag, 11.01. ab 10:00 Uhr die Weihnachtsbäume ein, die an der Straße stehen. Für jeden eingesammelten Weihnachtsbaum wird um eine Spende für die Jugendfeuerwehr gebeten.

Die Jugendfeuerwehr freut sich über Deinen/Ihren Besuch!

[nn]

Für Ihre Anzeige reserviert!

Durch eine Anzeigenschaltung helfen Sie mit, das ACHTfach! auch weiterhin erscheinen zu lassen.

Ansprechpartner:
Ulrich Paschek · Tel. 05851 97960-12

Die Redaktion vom
„Achtfach“-Magazin
wünscht allen Lesern ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Impressum

Herausgeber: Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter

Gesamtgestaltung, Redaktion und Anzeigen: Ulrich Paschek, Tel 05851 97960-12, u.paschek@ihr-drucker.com;
Annabelle Schildt, Tel 05851 97960-17, a.schildt@ihr-drucker.com
Redaktion SG Scharnebeck: Thea Kersten, Tel 04136 90721, kersten@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober, Dezember)

Auflage: 8.000 · Verteiler: Kostenlos an sämtliche Haushalte in der SG Scharnebeck

Das Gesamtlayout dieses Magazins unterliegt dem Schutz des Urheberrechts und darf nicht, auch nicht in Auszügen, ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers verwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SCHULENBURG

PolstermöbelManufactur

Ich leiste mir
etwas Gutes

polstermöbel der
über Spitzenklasse
75
JAHRE

Polstermöbel aus der Region für die Region Direktverkauf ab Hersteller

- Qualität von Klassisch bis Modern
- ausgereifte Relaxlösungen für mehr Bequemlichkeit
- SCHLAFSOFAS der Extraklasse made in Germany
- AUFARBEITUNG UND NEUBEZUG Ihrer „geliebten Stücke“ mit persönlicher Meisterberatung und Festpreisangebot
- Große Stoffauswahl, beste deutsche Leder, zertifiziert mit dem „Blauen Engel“®



Große Hausausstellung mit bester Fachberatung
Für Schnellentschlossene: Ausstellungsstücke zu reduzierten Preisen
noch zu Weihnachten
Ein Besuch lohnt sich immer

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Schulenburg Polstermöbel Manufactur GmbH · 21357 Bardowick · Am Bahnhof 6 · Tel. 04131-92501-0
Mehr Infos: www.schulenburg-polstermoebel.de